



# dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 03/2022



# HAUSMESSE

5. März 2022 09.30–15.00 Uhr



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren  
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



**HAERRY & FREY AG**  
**GLASTECHNIK**  
**SPIEGEL**

Haerry & Frey AG  
Widenmatt 2  
CH-5712 Beinwil am See  
Telefon 062 765 04 04



Direkt vom  
Hersteller

Wir freuen uns auf Sie!

[www.glas-haerry.ch](http://www.glas-haerry.ch)

**Schongau**  
Top of Lindenberg

## Gemeindekanzlei

Schulweg 2  
6288 Schongau  
Telefon: 058 670 62 88  
E-Mail: [info@schongau.ch](mailto:info@schongau.ch)  
Web: [www.schongau.ch](http://www.schongau.ch)

## Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

## Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch), [info@dorfheftli.ch](mailto:info@dorfheftli.ch)

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats  
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr  
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698  
Online: [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch), [facebook.com/dorfheftli](https://facebook.com/dorfheftli), [instagram.com/dorfheftli](https://instagram.com/dorfheftli)

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage  
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter [dorfheftli.ch](http://dorfheftli.ch)

Druckpartner: Kromer Print AG, [kromerprint.ch](http://kromerprint.ch)

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in  
switzerland

GEMEINDEVERWALTUNG



### Joel Etter

- Gemeindeschreiber  
- Allgemeine Verwaltung  
- Bauverwaltung  
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle  
[info@schongau.ch](mailto:info@schongau.ch)



### Marlène Möri

- Einwohnerkontrolle  
- AHV-Zweigstelle  
- Stellvertretung Gemeindeschreiber  
[einwohnerkontrolle@schongau.ch](mailto:einwohnerkontrolle@schongau.ch)



### Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen  
E-Mail Steuerfragen:  
[steueramt@schongau.ch](mailto:steueramt@schongau.ch)  
E-Mail Buchhaltung:  
[gemeindebuchhaltung@schongau.ch](mailto:gemeindebuchhaltung@schongau.ch)

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch**  
**06. April**

Redaktionsschluss  
Freitag, 01. April, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf  
[www.dorfheftli.ch](http://www.dorfheftli.ch)

**Zeitung war gestern –  
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung  
mit Mehrwert

## Gemeinderatskanzlei

### Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbei kommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per E-Mail. Viele Infos finden Sie auch auf [www.schongau.ch](http://www.schongau.ch). Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

### Raumreservierungen

Auf der Webseite [www.schongau.ch](http://www.schongau.ch) haben wir Anpassungen vorgenommen. Wir haben unter

der Rubrik «Arbeit & Freizeit» Belegungspläne und Veranstaltungen zusammenfliessen lassen unter der neuen Bezeichnung «Gemeindekalender». Alle wichtigen Infos und die Belegungspläne sind dort aufgeführt. Das Reservationsformular kann dort heruntergeladen werden. Dieses haben wir auch etwas angepasst.

Ebenfalls neu ist, dass der Gemeindekalender und damit die Abwicklung der Raumreservation von Marlène Möri betreut wird. Gleich bleibt, dass Reservationen per E-Mail an [info@schongau.ch](mailto:info@schongau.ch) gestellt werden.

## Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

### Herzlich willkommen in Schongau

- Familie Mugunthakumar Rajathurai und Lavania Vijayakumar Rajathurai, mit Jayan und Diron, Alte Poststrasse 12c, 6288 Schongau.
- Frau Susanne Stucki, Mettmenstrasse 8, 6288 Schongau
- Frau Belinda Matter, Kretzhof 3, 6288 Schongau

### Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1081 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

### Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert Frau Maria Lustenberger, Aufenthalt im Altersheim Chrüz matt in Hitzkirch, zum 100. Geburtstag am 13. März.2022 und wünscht der Jubilarin alles Gute, gute Gesundheit und frohe Stunden im neuen Lebensjahr!

### eServices für stellensuchende und arbeitslose Personen

Seit dem 1. Juli 2021 können sich Stellensuchende einfach und vorteilhaft beim RAV online zur Arbeitsvermittlung anmelden. Nebst der Möglichkeit zur Online-Anmeldung stellt das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO weitere eServices zur Verfügung. Diese unterstützen versicherte Personen beispielsweise in der effizienten Eingabe von Formularen an die RAV und an die Arbeitslosenkasse. Wird der elektronische Weg für die Eingabe der Formulare gewählt, ist sichergestellt bzw. wird bestätigt, dass die versicherte Person das Formular vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt hat.

#### Die eServices bieten wesentliche Vorteile:

- Jederzeit Zugang zu den eServices
- Das Formular «Nachweis der persönlichen Arbeitsbemühungen» wird jeden Monat automatisch übermittelt. Somit erfolgt eine termingerechte Abgabe.
- Das Formular «Angaben der versicherten Person» ist bereits ab dem 22. des laufenden Monats abrufbar. Die vollständige und lesbare Eingabe vermindert Abklärungsaufwände und verhindert mögliche Auszahlungsverzögerungen.

- Kein Ausdrucken, kein Einscannen, keine Postgebühren.

Viele versicherte Personen erhalten die zusätzlichen Unterlagen (z.B. Bescheinigung über Zwischenverdienste, Arztzeugnisse usw.) bereits digital von den Absendern. Auch diese Unterlagen können einfach online übermittelt werden.

#### So einfach können die eServices genutzt werden:

Vom RAV haben die angemeldeten Versicherten Login-Daten erhalten, um sich auf [www.job-room.ch](http://www.job-room.ch) unter «Login/Registrierung» zu registrieren. Diese Registrierung beinhaltet die sichere Zwei-Faktor-Authentisierung. Die RAV unterstützen die Stellensuchenden und Arbeitslosen bei der Registrierung.

#### Zuständiges RAV für die Gemeinde Schongau seit 1.4.2021:

RAV Emmen, Gerliswilstrasse 17, Postfach 6021 Emmenbrücke 1

Tel. 041 209 10 90, [rav-emmen@was-luzern.ch](mailto:rav-emmen@was-luzern.ch)

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, [wira@was-luzern.ch](mailto:wira@was-luzern.ch) / [www.was-luzern.ch/wira](http://www.was-luzern.ch/wira)



Online-Anmeldung zur Arbeitsvermittlung beim **RAV**

<https://www.job-room.ch/aav>

oder benutzen Sie nebenstehenden QR-Code



## GARAGE FAES AG



**GARAGE FAES AG**  
KIRCHENFELDSTRASSE 6  
5727 OBERKULM  
062 768 20 20  
[www.garagefaes.ch](http://www.garagefaes.ch)

## Bauverwaltung

### Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «[www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche](http://www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche)» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

### Eingegangene Baugesuche

- Stiftung alte Pfarrkirche Schongau, Frau Ruth Keller, Kretzhof 1, 6288 Schongau, Umbau Sakristei, Parzelle 514 GB Schongau, Oberschongau.

### Erteilte Baubewilligungen

- Herr Beat Riedweg, Biohof Schönboden, Mettmensstrasse 9, 6288 Schongau, Planänderung Umnutzung Holzschopf (Schafstall mit Brennholzaufbereitung), Parzelle 278 GB Schongau, Mettmenschongau.

## Werkdienst

### Papier- und Kartonsammlung

Am **Samstag, 12. März 2022, von 9 bis 12 Uhr**, stehen auf dem Areal des Werkhofs für das Entsorgen von Papier (gebündelt) und Karton je ein Container bereit.

**erismann**

Tankrevisionen  
Hauswartungen  
Entfeuchtungen

Erismann AG  
5616 Meisterschwanden  
Tel. 056 667 19 65  
[www.erismannag.ch](http://www.erismannag.ch)

**AQUA SEC SERVICE**

Bautrocknung / Entfeuchtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64  
[www.aquasecservice.ch](http://www.aquasecservice.ch)

*Summer feelings*

BEAUTY by *Kisamano*

Wir freuen uns bereits auf den Sommer und bieten Ihnen einen Sonderrabatt von 20% auf unsere Laserbehandlungen zur Haarentfernung.

Die Behandlung eignet sich für alle Haartypen und wird durch medizinisches Fachpersonal durchgeführt.

**JETZT PREISE ENTDECKEN UND TERMIN BUCHEN:**  
**KISAMANO-BEAUTY.CH**

Beauty by Kisamano  
Unterdorfstrasse 20  
5703 Seon  
079 356 87 36

**20% SONDER-RABATT**



Mein 80ster bleibt für mich ein gelungener und unvergesslicher Tag!

So viele Besuche, grosszügige Geschenke, Gratulationen, Karten, liebe Worte und Anrufe ...

Ich bin überwältigt und möchte Euch allen von ganzem Herzen danken!

Eure Marie Theres Wechsler

## Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

### Häckseldienst in Schongau

Stefan Bütler ist zuständig für den Häckseldienst in Schongau. Folgende Daten hat er reserviert:

**Donnerstag, 24. März 2022**

**Donnerstag, 3. November 2022**

Bei Bedarf rufen Sie Herrn Stefan Bütler an:  
Stefan Bütler, Obermoos 1, 6289 Hämikon,  
Tel. Nr. 041 917 10 84 oder 079 697 68 10.

#### Variante 1:

Häckseln des Materials vor Ort (schreddern). Das Material können Sie im Garten weiter verwenden, z.B. als Abdeck-Mulchmaterial oder im Grüngut entsorgen.

#### Variante 2:

Ihr Material wird abtransportiert zur Weiterverarbeitung.

#### Tarifliste Häckseldienst 2022:

Anfahrtspauschale Fr. 10.00  
(Nur beim Häckseln vor Ort)

Arbeitszeit mit dem Schredder  
(Maschinen inkl. Bedienung)

0 bis 10 min pro min.	Fr. 5.00
0 bis 20 min pro min.	Fr. 4.70
0 bis 30 min pro min.	Fr. 4.40
0 bis 40 min pro min.	Fr. 4.10
0 bis 50 min pro min.	Fr. 3.80
0 bis 60 min pro min.	Fr. 3.80
Über 60 min.	nach Vereinbarung

#### Abtransport des Materials

Abfuhr von verholztem Material  
pro m<sup>3</sup> Fr. 25.00  
(Strauchschnitt, Äste, Bäume)

Abfuhr von Gartenabfällen:

Pro m<sup>3</sup> Fr. 40.00  
(Sonnenblumenstengel, Schilf, Blätter, leicht verrottendes Material)

#### Wichtig:

Keine Küchenabfälle oder Rasenschnittgut

#### Bitte beachten Sie:

- Das Material sollte von der Strasse aus gut zugänglich sein.
- Fremdstoffe wie Metall oder Kunststoffe sind nicht erwünscht.
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Das Material kann nur in trockenem Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Das gehäckselte Material kann in den bereitgestellten Gebinden gesammelt werden.

#### Öffentliche Auflage Teilrevision Waldentwicklungsplan WEP Kanton Luzern

**Vom 11. März bis 9. April 2022 wird der Waldentwicklungsplan (WEP) Kanton Luzern öffentlich aufgelegt.**

Personen, Organisationen und Behörden sind eingeladen, sich zum Entwurf zu äussern.

Die Ansprüche an unseren Wald sind vielfältig: Er soll Holz produzieren und Lebensraum sein für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Weiter soll er Schutz vor Steinschlag und Rutschungen bieten, aber auch als Erholungsraum dienen. Diese unterschiedlichen Interessen am Wald gilt es zu koordinieren. Hier liefert der WEP Klärung.

Im Kanton Luzern hat die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa) gemäss Waldgesetz den Auftrag, die Waldentwicklungsplanung zu erstellen. Der WEP enthält Angaben über die Entwicklungsabsichten, über die Bewirtschaftung, über Ziele, Handlungsgrundsätze und Massnahmen. Er ist behördenverbindlich. Die Umsetzung erfolgt mittels Beratung, Bewilligungen, Projekten, Verträgen und Verfügungen.

Durch die Teilrevision wird aus den vier bestehenden regionalen WEP ein WEP Kanton Luzern. Damit gelten für die verschiedenen Waldfunktionen und Vorrangfunktionen über das ganze Kantonsgebiet einheitliche Vorgaben. Die Ausscheidung der Vorrangfunktionen Schutzwald, Waldschutzperimeter und Naturvorrang wurden aktualisiert. Die bisherige Vorrangfunktion «Besonderer Wildlebensraum» heisst neu Wildvorrang und wurde aufgrund neuer Kriterien ausgeschieden. Die Ausrichtung bleibt die gleiche: Diese Gebiete sollen möglichst störungsarm bleiben, was für viele verschiedene Wildtiere überlebenswichtig ist. In den WEP neu aufgenommen wurde der Klimawandel.

Die Unterlagen liegen in der Gemeindekanzlei Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau, auf und stehen auch digital auf [www.lawa.lu.ch/wald/waldplanung](http://www.lawa.lu.ch/wald/waldplanung) zur Verfügung. Eingaben können per E-Mail [lawa@lu.ch](mailto:lawa@lu.ch) oder Post an die Dienststelle Landwirtschaft und Wald eingegeben werden. Der Regierungsrat wird über die Eingaben befinden und anschliessend den WEP erlassen.

# Das Auge kocht mit.

**FURRER KÜCHEN AG**  
Rüedikerstrasse 5  
6288 Schongau

T 041 919 70 10  
[info@furrer-kuechen.ch](mailto:info@furrer-kuechen.ch)  
[www.furrer-kuechen.ch](http://www.furrer-kuechen.ch)

**FURRER**  
EINMALIGE KÜCHEN

## Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

### Chemischer Anschlag kostet Unzählige das Leben

Über Littering und Umweltverschmutzung wird viel geschrieben. Werden die Texte gelesen? Betrachtet man die Zahl der Fälle könnte man sagen: Nicht genug. Wie sähe es bei einer Berichterstattung mit Perspektivwechsel aus? Die Lesenden als Würmer und Fische ...



Es war ein beschaulicher Montag im schönen Schongau. Ruhig und friedlich, wie jeden Montag. Der Regenwurm war gerade beim vegetarischen Frühstück, um seine Humusproduktion anzuregen. Der Fisch schob, wie im Winter üblich, eine ruhige Kugel. Er konzentrierte sich darauf, wenig Energie zu verbrauchen. Plötzlich spürte der Regenwurm Erschütterungen. Der Fisch konnte hören, dass

etwas im Gange war. Doch mit einem Anschlag rechnete keiner von ihnen. Als die Schwefelsäure in den Bach und den Boden auslief, erlitten die Tiere augenblicklich tödliche Verätzungen. Weitere Artgenossen kamen ums Leben. Freunde und Bekannte wurden verletzt und starben qualvoll.

In Folge des Anschlags wurden Ölrückstände und Lösungsmittel freigesetzt und vergifteten weitere Kleintiere. Blei und krebserregendes Schwermetall verunreinigten Boden und Wasser. Es kam zu Langzeitfolgen, denn die liegengelassenen Abfälle brauchen Hunderte von Jahren, um sich abzubauen. Das Blei führte zu chronischen Vergiftungen und schädigte die Nervensysteme der Tiere. Die Fortpflanzung der Fische bachabwärts wurde geschädigt. Erst waren die Nachkommen krank, später konnten sich die Tiere kaum mehr richtig vermehren. Das Blei gelangte ins Grundwasser und über die Umwege gefangener Fische auf die Teller der Menschen.

Die Attentäter schienen unverletzt geblieben. Obwohl beim Verbrennen von Autobatterien oder Spraydosen (inklusive Schmieröl- und Farbrückständen) Explosionen vorkommen können. Keine Verletzungen von Augen, Haut oder Gliedern. War es ein gezielter Anschlag gewesen? Oder hatten die Verantwortlichen mit den Stoffen experimentiert?

Hätte der Regenwurm Anzeige erstatten können, hätte die Polizei in diesem Fall von Littering, Gewässerverschmutzung und illegalem Entsorgen

von Abfall ermittelt. Je nach Straftatbestand (bei einer Übertretung) kann dies zu einer Busse von mehreren hundert bis tausend Franken führen. In ganz schweren Fällen: Wenn Stoffe das Wasser verunreinigen und die Tat vorsätzlich geschah, kann es auch eine Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geben und damit auch ein Strafregistereintrag.

Was auch immer hinter diesem Anschlag gesteckt hat, weitere Todesfälle können vermieden werden. Die Umweltberatung Luzern unterstützt bei Fra-

gen zu Abfällen und Umweltthemen (Energie, Natur, Garten, Biodiversität). Kostenlos anrufen: 041 412 32 32. Oder im Internet nachlesen: <https://umweltberatung-luzern.ch/>

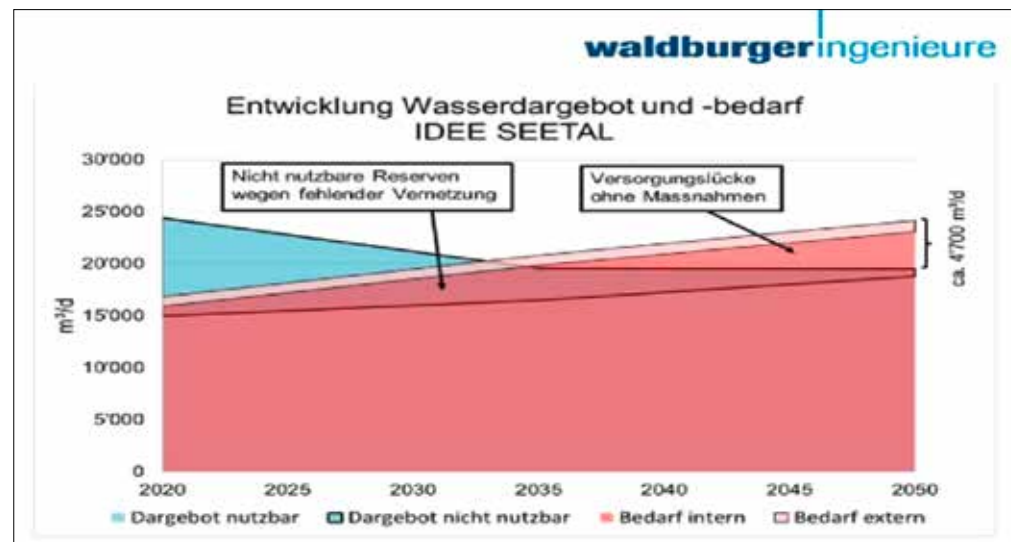
Dieser Artikel entstand auf der Basis von Informationen der Umweltberatung Luzern und der Medienstelle Staatsanwaltschaft Kanton Luzern.

Fotos: Christine Kottmann  
Text: Graziella Jämsä

### Wasserversorgungsplanung 2021–2022: Ergebnisse der IST-Analyse liegen vor

Die IST-Analyse der regionalen Wasserversorgungsplanung der IDEE SEETAL 2021–2022 hat

gezeigt, dass der Region langfristig auch bei optimaler Nutzung der bestehenden Ressourcen Wasserkapazitäten im Umfang von 4900 m<sup>3</sup>/d resp. 25 % fehlen.



Grafik: Entwicklung des Wasserdargebotes und des Wasserbedarfs in der Region bis 2050

## Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Die IDEE SEETAL hat 2020 die regionale Wasserversorgungsplanung initiiert. Das Projekt startete 2021 erfolgreich und wird gemeinsam mit den Verbandsgemeinden, Wasserversorgungen und der kantonalen Gebäudeversicherung Luzern getragen. Fachlich unterstützt wird die IDEE SEETAL zudem von der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie sowie von externen Mandanten. Eine breit abgestützte Projektorganisation stellt seit Beginn des Projekts sicher, dass die Projektziele erreicht und alle Akteure partizipativ in den Entwicklungsprozess miteingebunden werden. In den diversen Begleitgruppen- und Projektsteuerungssitzungen werden die Zwischenziele immer wieder reflektiert und die Projektergebnisse mitgestaltet.

Auf der Webseite Idee Seetal / Über uns / Medienbericht, finden Sie den ausführlichen und interessanten Bericht in der Luzerner Zeitung vom 3.2.2022.

### Referenz zu «Meine Idee – mein Seetal» (IDEE SEETAL, 2018)

- Positionierung als starke und attraktive Wirtschafts- und Wohnregion.
- Weiterentwicklung und Sicherung der hohen Lebensqualitäten im Seetal.
- Einbindung und Koordination möglichst vieler Gruppen und Entscheidungsträger in die Meinungsbildung und Identitätsförderung im Seetal.

### Kanton bringt Elektromobilität voran – Kantonale Förderung von E-Ladestationen



Elektrofahrzeuge sind nicht die Lösung für sämtliche Mobilitätsprobleme, jedoch im Vergleich zu Benzin- und Dieselfahrzeuge im gesamten Lebenszyklus einiges klima- und umweltfreundlicher – erst recht, wenn kompakte Fahrzeugmodelle zum Einsatz gelangen und die verwendete Elektrizität zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt.

Der Kanton Luzern fördert seit Anfang 2022 die Elektro-Ladeinfrastruktur bei Gebäuden ab drei Wohneinheiten. Pro erschlossenem Parkplatz gibt es Fr. 400.00 an die Basisinfrastruktur und Fr. 500.00 für die eigentliche Ladestation.

Im besten Falle werden Elektro-Ladestationen mit einer Photovoltaik-Anlage (PV) kombiniert, welche Sonnenenergie in Strom verwandelt – eine besonders spannende und wirtschaftliche Ergänzung.

Unsere tägliche Beratungserfahrung zeigt bei den E-Ladestationen wie bei den PV-Anlagen eine hohe Nachfrage. Gleichzeitig sind die Voraussetzungen nicht immer einfach: Verschiedene Besitzmodelle (Stockwerkeigentümerschaften; Einstellhallen mit mehreren Beteiligten) und die Qualitätsanforderungen an die Fördergelder bedingen eine frühzeitige und exakte Planung. Die Förderbedingungen müssen zwingend eingehalten werden und für die Prüfung sind umfangreiche Unterlagen nötig. Die Gesuchseingabe sollte deswegen möglichst von den involvierten Fachpersonen im Rahmen des Gesamtauftrages übernommen werden: Diese kennen die Thematik, die Abläufe und die Erfordernisse.

Erkundigen Sie sich bei den untenstehenden Links und wenden Sie sich bei verbleibenden Fragen an uns – Ihre Umweltberatung Luzern

- Gratisauskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner: [www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)
- Förderprogramm Kanton Luzern: <https://uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme> --> Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- Nationale Photovoltaik-Förderung (PV): <https://pronovo.ch/>
- Förderübersicht in meiner Gemeinde: <https://www.energiefranken.ch/> -> Postleitzahl eingeben



## Lindenberg- Garage AG



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau  
Tel. 041 917 14 39, [info@lindenberg-garage.ch](mailto:info@lindenberg-garage.ch)

## Entsorgung

### Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

### Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter [www.leisibach-entsorgung.ch](http://www.leisibach-entsorgung.ch) oder 041 914 24 24

### Grüngut – neu nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2022. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.29/kg. Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter [www.leisibach-entsorgung.ch](http://www.leisibach-entsorgung.ch)

### Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen: **Samstag, 16. April, Samstag, 4. Juni, Samstag, 30. Juli, Samstag, 13. August, Freitag, 23. Dezember, Freitag, 30. Dezember**

### Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

### Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
----------	---------

bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

### Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.22
---------------	----------

### Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

### Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

### Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

### Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

### Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **12. März, 11. Juni, 10. September, 26. November.** Bauschutt, Ton,

Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

### Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

### Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

### Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

### Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

### Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

### Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

### Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **12. März, 11. Juni, 10. September, 26. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

### Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

### Papier und Karton

Samstags, 09:00 – 12.00 Uhr. **12. März, 11. Juni, 10. September, 26. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

### PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

### Pneus

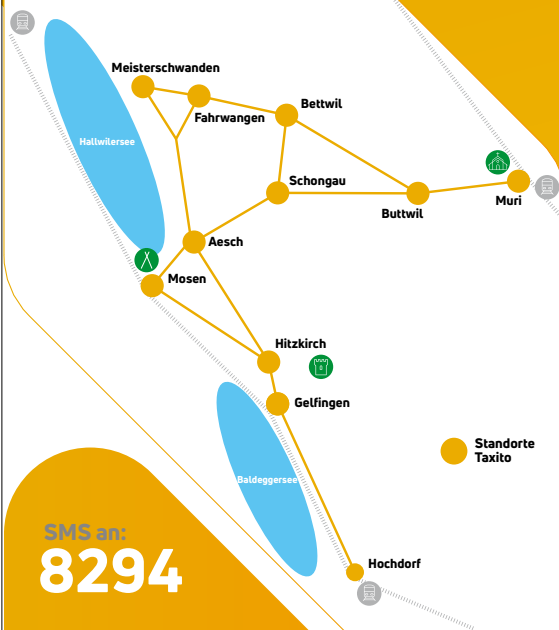
Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

### Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.



## Standorte im Seetal



SMS an:  
**8294**

## Was ist Taxito?

Taxito ist ein spontanes Mitfahrsystem und ergänzt das Bus- und Bahnangebot in der Region. Und so einfach geht's: Du als Fahrgast gehst zum nächsten Taxito-Standort und schickst den gewünschten Zielort per **SMS** an Taxito. Der Taxito-Point zeigt diese Destination an. Autofahrende sehen dies und entscheiden sich spontan dich als Fahrgast mitzunehmen.

## Fragen oder Anregungen?

Informiere dich auf der Website [www.taxito.com](http://www.taxito.com) unter FAQ, oder melde uns deine Anregungen per Mail an [info@taxito.com](mailto:info@taxito.com).

Bei Problemen sind wir unter der Nummer 0848 829 486 (Bürozeiten) erreichbar.

# taxito seetal

## 1 **Sende eine SMS mit deinem Zielwunsch an 8294**

- Mögliche Zielorte ab diesem Standort findest du in der Liste mit den Zielcodes.
- Taxito belastet dir für die Vermittlung CHF 2.90 auf deiner Handy-Rechnung.
- Die Anzeigetafel wird aktiviert.

## 2 **Lass dich mitnehmen**

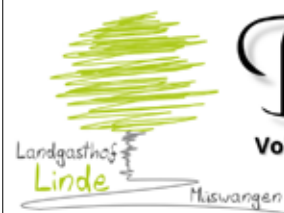
- Jede Person kann dich mitnehmen. Du darfst ein Fahrangebot aber auch ablehnen.
- Taxito-Fahrer bekommen CHF 1.- gutgeschrieben.

## 3 **Bestätige die Fahrt**

- Schicke uns die Autonummer per SMS. Damit ist sicher, dass du mitfährst und die Anzeige wird frei für einen nächsten Fahrwunsch.

**taxito-seetal.ch**

Ein Angebot von KEK Seetal, IDEE SEETAL, Lebensraum Lenzburg Seetal, den Gemeinden und Verkehrsverbund Luzern mit Unterstützung durch Kanton Aargau und SBB



# Brass i de Beiz

Volksmusikkonzert mit einer Teilformation der Schonger Musig

**12. März 2022**

Landgasthof Linde Müswangen



**Menü**

**Grüner Salat**

**Schweins Geschnetzeltes mit Nüdeli und Gemüse**

**CHF 27.00**

**Kindermenü auf Anfrage**

**Essen 18.00 - 20.00 Uhr**

**Musikalische Unterhaltung ab 20.00 Uhr**

**Nur auf Reservation 041 917 13 71**

**Freier Eintritt (Türkollekte)**

# FRÜHLINGS ERWACHEN

**26. + 27.03.22**

## Bereit für den Frühling?

**Möbelhaus Comodo AG**

Alte Hallwilerstrasse 2 | 5724 Dürrenäsch | [www.comodo-moebel.ch](http://www.comodo-moebel.ch)

**15% Rabatt\*** auf alle Gartenmöbel und Accessoires vom 21.03.22 bis 02.04.22

\*ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Gasflaschen, Depot und Gutscheine. Nicht kumulierbar

**15%\***

Möbelhaus  
**Comodo**  
WOHNEN NACH MASS

## Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit



### Projekt Stöcklimatt – eine zukunftsweisende Lösung

Im April 2021 wurde die geplante Abstimmung zur Errichtung von Bürgschaften für das Projekt Stöcklimatt in den vier Verbandsgemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau bis auf weiteres verschoben. Nun geht es mit dem Projekt weiter.

### Projekt Stöcklimatt – immer noch aktuell

Das Projekt Stöcklimatt ist nach wie vor die richtige Antwort auf die Herausforderungen im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung im Hitzkirchertal. Die in der jüngsten Vergangenheit publizierten Zahlen von LUSTAT belegen dies. Zwar hat die kantonale Strategie «ambulant vor stationär» bewirkt, dass in verschiedenen Altersgruppen der über 65-jährigen Menschen ca. 15% weniger in Pflegeheimen leben, dennoch ist die Nachfrage im Verbandsgebiet Hitzkirchertal nach

Pflegeplätzen und geeignetem Wohnraum mit Versorgungslösungen ausgewiesen. Bis ins Jahr 2030 benötigt es 125 Pflegeplätze und fünf Jahre später bereits 152 Pflegeplätze.

Die Gemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau verfolgen als Gemeindeverband mit dem Pflegeheim Chrüz matt bereits erfolgreich eine gemeinsame Altersstrategie im Hitzkirchertal. Die künftige Strategie beinhaltet den Ausbau ambulanter Dienstleistungen, die einen möglichst späten Eintritt in das Pflegeheim Chrüz matt zum Ziel hat. Gleichzeitig sollen die stationären Kapazitäten sinnvoll und massvoll ausgebaut werden. Dabei will man auf einen Neubau von Pflegebetten verzichten und stattdessen mit dem Projekt Stöcklimatt die heute durch leichtere Pflegefälle besetzten stationären Pflegebetten für pflegebedürftigere Menschen verfügbar machen.

Zur Umsetzung der Vision Stöcklimatt wurde das Gesamtprojekt in drei Teile unterteilt. Im ersten Teilprojekt ist das eigentliche Bauprojekt «Stöcklimatt – wo Generationen gemeinsam leben» entstanden. Im zweiten Teilprojekt erarbeitete ein Expertenteam basierend auf einer Analyse ein umfassendes Sozialraumkonzept, um die demografischen und strukturellen Rahmenbedingungen sowie die Perspektiven und Bedürfnisse der Bewohner und Bewohnerinnen der Verbandsgemeinden abzubilden. Im dritten Teilprojekt wurden die Angebote und Dienstleistungen der Chrüz matt an die Stöcklimatt entwickelt. Die drei Teilprojekte sind eng miteinander verflochten.

Der gesellschaftliche Trend geht Richtung selbstständiges Wohnen im Alter, möglichst lange in den eigenen vier Wänden und mit Spitex-Versorgung. Soweit im «Bring in-Verfahren» verfügbar, wird weitere Unterstützung bezogen, zum Beispiel ein Mahlzeitendienst. Die Stöcklimatt ist keine Konkurrenz zu diesem Modell. Sie reiht sich ein in die Kette der verschiedenen Wohnformen im Alter hin zum Pflegeheim und füllt damit eine bisher offene Lücke. Sie bietet geeigneten Wohnraum, wenn es zu Hause in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist zu leben. Sei es bedingt durch eine ungünstige Infrastruktur (Treppen, Hindernisse, Hanglagen, keine Nähe zu öffentlichem Verkehr usw.) oder auch sozialen Themen (keine Familienmitglieder in der Nähe, Vereinsamung, alleine leben, Sucht etc.). Die Versorgung in der Stöcklimatt kann gegenüber zu Hause noch einmal deutlich gesteigert werden. Dies wirkt der Notwendigkeit

eines frühzeitigen Pflegeheimetritts entgegen.

### Aktueller Projektstand

Eine Jury aus erfahrenen und namhaften Architekten bestehend, hat das Siegerprojekt ELVIS als das geeignetste Projekt ermittelt. Aufgrund des Siegerprojekts aus dem Architekturwettbewerb, wurde ein Richtprojekt erarbeitet. Das Richtprojekt ist es so weit fortgeschritten, dass man an die Planungsphase gehen kann. Auf diesem Richtprojekt basierend wurde ein Gestaltungsplan entwickelt. Dieser ist der Gemeinde Hitzkirch zur Genehmigung übergeben worden. Die öffentliche Auflage ist abgeschlossen und aus der direkten Nachbarschaft sind Einsprachen eingegangen. Diese Einsprachen werden zurzeit behandelt.

### Realisierung mit Partner geplant

Der Lenkungsausschuss hat Ende 2021 den Gemeinderäten den Antrag gestellt, für die Realisierung einen Partner zu suchen. Bisher wollte man das Projekt selbst umsetzen. Alle vier Verbandsgemeinden haben sich für die Suche nach einem Realisierungspartner ausgesprochen.

In der Konstellation Gemeinden und Gemeindeverband ist es schwierig, ein Projekt dieser Art und Gröszenordnung zu realisieren. Man ist aufgrund der notwendigen politischen Prozesse zu wenig agil, um das Projekt effizient und zeitnah umzusetzen. Zudem resultiert die Komplexität einer Trägerschaft in Form einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft verbunden mit der angestrebten Vollfinanzierung ohne Eigenmittel in nachvoll-

## Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

ziehbar, aber nicht optimalen Bedingungen bei der Fremdfinanzierung.

### Nicht nur ein Investor gesucht

Ein Realisierungspartner wird erfahren und professionell ein Projekt dieser Grössenordnung verwirklichen und ist mit Risiken, die ein solches Projekt mit sich bringen, bestens vertraut. Es ist die Absicht, einen Partner und nicht einfach einen Investor zu finden, der sich für das Projekt Stöcklimatt mitsamt der Vision und Strategie begeistern kann. Man strebt eine langfristige Partnerschaft an, welche für beide Parteien eine Win-Win-Situation bedeutet. In dieser Zusammenarbeit hat der Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal einiges zu bieten. Wenn es um den Betrieb bzw. eine integrierte Versorgungslösung geht, verfügt er mit der Chrüz matt über eine hohe Kompetenz. Sie erbringt Dienstleistungen wie betreutes Wohnen,

einen 24h-Notruf, Spitex, einen Concierge Dienst, Mahlzeitendienst, Reinigungs- und Wäscheservice und vieles mehr. Die Chrüz matt steht für die Mieterinnen und Mieter der Stöcklimatt jederzeit offen.

Bei der Realisierung der Stöcklimatt steht der Gemeindeverband als hochprofessioneller Partner zur Seite. In diesem Sinne kann jede Partei ihre Erfahrung professionell einbringen und gemeinsam bildet sich ein schlagkräftiges Team.

### Bürgerinnen und Bürger werden eingehend informiert

Es ist vorgesehen, dass für die Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Verbandsgemeinden Informationsveranstaltungen stattfinden welche das Projekt Stöcklimatt und sein Nutzen für die Bevölkerung eingehend vermittelt.

*Medienmitteilung Lenkungsausschuss Stöcklimatt*

## Aus dem Ressort Bildung und Gesellschaft

### Information Demission Frau Nicole Hüsler, Präsidium Bildungskommission Schongau

Der Gemeinderat informiert über die Demission von Frau Nicole Hüsler als Präsidentin der Bildungskommission per Ende Schuljahr 2021/22.

Die Wahlvorschläge sind gemäss §123 Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung einzureichen. Wahlvorschlagsformulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Weitere Wahlvorschläge sind an der Gemeindeversammlung zulässig. Die Veröffentlichung der Wahlordnung

erfolgt gestützt auf §26 Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzerns bis spätestens am 16. vor dem Abstimmungstag.

Die Ersatzwahl wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2022 unter dem Traktandum Ersatzwahl Präsidium der Bildungskommission vollzogen.

Interessierte Stimmberechtigte aus der Gemeinde Schongau können sich gerne bei den Ortsparteien der Gemeinde Schongau über eine Kandidatur informieren.



### On the move – Jugendliche unter Druck

Gut 70 Zuhörerinnen und Zuhörer wollten am 24. Januar 2022 an einer Podiumsdiskussion im Pfarreiheim Hitzkirch wissen, was hinter diesem Thema steckt. Der Anlass war ein voller Erfolg.

«Jetzt gerade stehe ich etwas unter Druck», sagte SRF-Moderator Sämi Studer. «Ich kenne solche Situationen, ich kann gut damit umgehen.» Doch wie ergeht es Jugendlichen in herausfordernden Momenten?

Auf dem Podium standen Julia Höltschi, Fussballerin aus Aesch, Myriam Wechsler, angehende Restaurantfachfrau aus Schongau und der Hitzkircher Josef Jung, Fachpsychologe für Psychotherapie.

«Druck stammt aus der Zeit der Dampflokomotiven. Damals hat man dem Wasserkessel eingeheizt, um mit dessen Dampf die Lokomotive in Bewegung zu versetzen.» Der Druck allein sei also nicht unbedingt ein Problem. «Die Frage ist, welche Bedeutung gebe ich den Meinungen über mich und wie wandle ich den Druck in Bewegung um!»

«Ich bekomme mit der Ausbildung Chancen für meine Zukunft. Aber noch wichtiger ist mir, dass ich etwas leisten möchte. Ich möchte zeigen, dass ich nicht nur eine gute, sondern eine sehr gute Restaurantfachfrau bin.» Lebhaft, direkt und mit vielen Beispielen erläuterte Myriam Wechsler, wie sie mit Druck umzugehen gelernt hat.

Julia Höltschi, Profi-Fussballerin und Fachfrau Gesundheit, hatte sich auf ihre bis dahin grösste sportliche Herausforderung gezielt vorbereitet. «Für das Cupfinal haben wir Mentaltraining gemacht und viele Gespräche geführt». Ein Aspekt, den Josef Jung aufgriff: «Sie sind miteinander im Gespräch geblieben. Und wenn das gelingt, kann Druck zur Bewegung werden.» Dies war auch das Fazit des Abends.

Die Jugendkommission, in welcher jede Gemeinde des Hitzkirchertals vertreten ist, unterstützt und begleitet die offene Jugendarbeit Hitzkirchertal. Anlässe wie dieser, schaffen eindrücklich das Bewusstsein für Themen, welche unseren Alltag prägen. Treffender hätte Gabi Bürkli, Präsidentin der Jugendkommission, ihren Schlusssatz nicht formulieren können: «Wir möchten mit den Menschen im Gespräch bleiben.»

*Quelle: Auszug aus Seetaler Bote vom 27.1.2022, Text Graziella Jämsä*



## «Ich schätze die Gespräche von Mensch zu Mensch»

Aurelia Herzog ist Hausärztin aus Überzeugung. Ende 2015 ist die Schongerin beruflich ins Seetal zurückgekehrt, hat drei Jahre später die Praxis von Jakob Bieri übernommen und sagt heute schlicht: «Ich bin glücklich, einen solch erfüllenden Beruf zu haben.»



Betrifft man die Praxis in Aesch, fallen einem schnell die pastellfarbenen Glaskreise an den Wänden auf. Schaut man genauer hin, erkennt man in fast transparent gehaltenen Kontrasten die Abbildungen von Wiesen, Laub, Schilf und Schindeln. Darauf angesprochen erklärt Aurelia Herzog: «Die Bilder stammen von Matthias Muff, einem Schonger Schulkollegen. Ich finde, sie passen wunderbar zur Einrichtung der Praxis.» Es sei ihnen wichtig, dass sich Patienten und Mitarbeitende gleichermaßen wohl fühlen. «Die Atmosphäre der Räume trägt dazu bei.»

Wie ist die heute 38jährige überhaupt zur Medizin gekommen? Aurelia Herzog lacht bevor sie antwortet: «Es war ein Hin und Her zwischen Natur-

und Geisteswissenschaften.» In einer Beratung habe man ihr das Studium der Humanbiologie kombiniert mit Sprache empfohlen. «Ich dachte mir, da macht Medizin einfach mehr Sinn.» Sie studierte in Lausanne, verbrachte ein Auslandsjahr in Portugal und war als Assistenzärztin im Raum Basel und Jura tätig. Nach sechs Jahren im Beruf entschied sie sich, eine Stelle in einer Hausarztpraxis zu suchen. «Irgendwann klingelte das Telefon.» Jakob Bieri, der Aurelia Herzog seit deren Kindheit als Patientin, dann als Schulkollegin seiner Tochter und schliesslich als Praktikantin kannte, überzeugte sie, als Fachärztin «Landpraxisluft» zu schnuppern. «Ursprünglich waren sechs Monate geplant, dann bin ich geblieben.»

Was gefällt ihr an ihrer Arbeit? «Ich schätze das Gespräch von Mensch zu Mensch.» Es gebe kleinere Beschwerden und Aufgaben wie eine Erkältung oder das Bestimmen von Blutwerten. Doch man begleite auch Patienten mit chronischen Erkrankungen oder in tiefen, psychischen Krisen. Kleinere Wunden nähe sie selbst. «Ich weise Ratsuchende nicht nur an Experten weiter, ich kann selbst tätig werden.» Natürlich kenne sie als Schongerin auch viele ihrer Patienten und Patientinnen. «Das ist schön, weil ich mich leichter in den Kosmos ihres Lebens einfühlen kann.»

Gibt es Wünsche für 2022, oder die Zukunft überhaupt? Aurelia Herzog schweigt einen Moment. «Corona hat in den vergangenen Jahren Herausforderungen auf allen Ebenen gebracht.» So kurz nach der Praxisübernahme habe das grosse Unruhe bedeutet. «Ich würde mir wünschen, dass die zusätzliche Arbeit durch die Telefonberatung oder Zeit, die durch die Tests in Anspruch genommen wird, langsam weniger werden kann. Ich wünsche mir mehr Zeit für die Arbeit jenseits von Corona.»

Text und Bild: Graziella Jämsä

### Mach mit am Fotowettbewerb der Kantonalen Museen Luzern!

Gesucht werden faszinierende und magische Aufnahmen zur Nacht.

Schicke uns Deine besten und stimmungsvollsten Aufnahmen von deinem letzten Spaziergang durch die Nacht. Von deinem Dorf, Deiner Stadt oder von der nächtlichen Natur der Zentralschweiz.

Gerne möchten wir einige herausragende Bilder in unserer kommenden Ausstellung «Eroberung der

Nacht» (ab 20. Mai 2022) vorstellen und öffentlich zeigen.

Bei den eingereichten Fotos muss es sich um digitale Aufnahmen handeln, es können sowohl Handy- wie auch Kamerabilder sein.

Wir freuen uns auf Dein Bild!

Alle Infos unter [www.historischesmuseum.lu.ch](http://www.historischesmuseum.lu.ch). Die Laufzeit des Wettbewerbs endet am 31. März 2022.

## Veranstaltungskalender

### März 2022

2.	Gedächtnis-Gottesdienst	Pfarrei / Frauenverein
8.	1. Kaderübung	Feuerwehr
10.	Wintersporttag	Schule
12.	Papiersammlung	Werkhof
12.	Bauschutt und Altmetall	Firma Alois Weibel
12./13.	Super-Lotto	Schützengesellschaft <b>abgesagt!</b>
15.	Atemschutz Übung Zug 2	Feuerwehr
16.	Vereinsübung in Aesch	Samariterverein
16./17.	Besuchstage	Schule
18.	GV Handwerkerverein	Handwerkerverein
20.	Fastensuppe (Abgabe Fastensuppe auf dem Kirchenplatz)	Pfarrei / Frauenverein
21.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
24.	GV Frauenverein	Frauenverein <b>(Durchführung schriftlich)</b>
24.	Häckseldienst	Gemeinde
29.	Zug 2 Übung	Feuerwehr
31.	Atemschutz Übung Zug 1	Feuerwehr

### April 2022

4.	Atemschutz Übung Zug 2	Feuerwehr
7.	Off-Rapport	Feuerwehr
8./9.	Nothilfekurs in Aesch	Samariterverein
10.	Palmsonntag	Pfarrei

## Kinderlotto des Clubs der Familien

Am Mittwochnachmittag, 9. Februar 2022, durfte der Club der Familien total 60 Kinder und Erwachsene zum Kinderlotto begrüßen. In zwei Gruppen zu je 30 Personen konnte dieser Anlass zur Freude aller durchgeführt werden.



(Eing.) – Konzentriert lauschten die Kinder auf die ausgerufenen Zahlen und freuten sich für jedes Plättli, welches eine Zahl auf ihrer Karte abdeckte. Bald schon tönte es laut: «Lotto» und wenig später auch schon «Superlotto». Mit glänzenden Augen konnte aus verschiedenen Preisen ausgewählt werden. Natürlich durfte auch der grosse Superlotto-Preis pro Runde nicht fehlen. Da gab es vom Longboard über die «Perplexus»-Kugel bis hin zu diversen Gutscheinen, Trottis, Playmobil und vielem mehr für jeden Geschmack etwas Passendes. Natürlich gab auch noch Trostpreise, damit niemand mit leeren Händen nach Hause musste. Zum Abschluss genoss man draussen noch die feinen Mutschli (vom Volg gesponsert) mit Schoggigstängeli.

Der Club der Familien dankt den zahlreichen



grosszügigen Sponsoren, welche diesen Anlass mit Sachpreisen und Geld unterstützt haben, ganz herzlich. Wir haben uns sehr gefreut. Gerne verweisen wir bereits jetzt auf den nächsten Anlass am 13. April. Dann geht es mit dem Förster in den Wald. Infos folgen später.



## Musikschule Hitzkirch: Jetzt ein Instrument erlernen

### Ein Musikinstrument lernen

(Eing.) – Ihr Kind mag Musik. Wenn es ein Instrument erlernt, gewinnt es Erfolgserlebnisse, Taktgefühl, Durchhaltewillen und vielleicht auch einen Freund fürs Leben. Aber welches Instrument ist das richtige? Welches Instrument möchte Ihr Kind spielen?

Das kann Ihr Kind – oder können auch Sie – ganz unterschiedlich herausfinden:

- Besuch der Musiklehrer/innen in allen 2. Primarklassen
- Instrumentenpräsentation am Instrumentenparcours vom 2. April
- Filme auf unserer Webseite musikschule-hitzkirch.ch
- Eine kostenlose Schnupperlektion besuchen

### Besuch in den zweiten Klassen

Dieses Jahr besuchen die Musiklehrer/innen die Schüler/innen der 2. Primarklassen und stellen die Musikinstrumente vor. Die Kinder können Fragen stellen und lernen einige Instrumente direkt kennen.

### Öffentliche Instrumentenpräsentation am Instrumentenparcours

Der Instrumentenparcours findet am Samstag, 02. April 2022, von 09.00 bis 12.00 Uhr im Schulhaus Trottenmatt Hitzkirch statt.

- 09.00 Uhr musikalische Eröffnung vom Instrumentenparcours durch den Kinderchor im Singsaal Trottenmatt
- Ab 09.20 Uhr bis ca. 12.00 Uhr Vorstellung der Instrumente in den verschiedenen Räumen des Schulhaus Trottenmatt

Die Kinder können alle Instrumente direkt kennen lernen und – je nach Covid-Situation – auch ausprobieren.

### Filme auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie in der Rubrik «Unser Angebot» unser Fächerangebot, unsere Unterrichtsinstrumente und unser Ensembleangebot. Zusätzlich finden Sie viele spannende Videos von Schüler/innen und Musiklehrer/innen. Die Kinder hören, wie all die Instrumente tönen. Verpassen Sie auch nicht unser Musikschulvideo – ein musikalischer Rundgang durch unser Musikschulhaus ...

### Schnupperlektion

Interessierte Schüler/innen dürfen zusammen mit ihren Eltern bei den Musiklehrer/innen eine kostenlose Schnupperlektion besuchen. Bitte melden Sie sich bei der Musikschulleitung.

### Anmeldeschluss für das Schuljahr 2022/2023

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: [www.musikschule-hitzkirch.ch/anmelden](http://www.musikschule-hitzkirch.ch/anmelden). Schüler/innen, die bereits heute die Musikschule besuchen, melden sich bitte mit dem persönlichen Anmelde-Link an, den wir Ihnen gesendet haben.

Anmeldeschluss für das neue Schuljahr 2022/2023 ist der 15. April 2022.

### Veranstaltungen

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.musikschule-hitzkirch.ch](http://www.musikschule-hitzkirch.ch) unter der Rubrik «Agenda».

### Stufentest

Der erste Stufentest der Seetaler Musikschulen fand am Samstag 12. Februar 2022 in Hohenrain statt. 42 Musikschüler/innen der Musikschulen Oberseetal, Hochdorf und Hitzkirch haben teilgenommen.

Am Sonntag 13. März 2022 findet im Pfarreiheimsaal Hitzkirch das Diplomübergabekonzert statt. Den anwesenden Teilnehmer/innen des Stufentestes wird ihr Diplom überreicht, feierlich umrahmt von zehn musikalischen Beiträgen von

Teilnehmer/innen, die von den Experten eine spezielle Empfehlung erhalten haben, ihr Stück am Diplomübergabekonzert noch einmal vorzutragen. Stufentests dienen der individuellen Standortbestimmung der Schülerinnen und Schüler. Der Stufentest besteht aus einem Theorietest und dem Vorspiel des Selbstwahlstücks und einem Pflichtstück. Der Schwierigkeitsgrad des Theorietests und des Pflichtstücks ist in 6 Leistungsstufen unterteilt. Folgende Teilnehmer/innen der Musikschule Hitzkirch haben am Stufentest teilgenommen und bestanden, herzliche Gratulation!

Name	Vorname	Wohnort	Instrument
Beetschen	Simea	Aesch	Violine
Felix	Nils	Ermensee	Cornet
Furrer	Celine	Hitzkirch	Waldhorn
Galliker	Lionel	Aesch	Gitarre
Galliker	Zoé	Aesch	Querflöte
Graf	Neo	Aesch	Waldhorn
Härdi	Timo	Müswangen	Klavier
Kupferschmid	Eileen	Inwil	Violine
Mauderli	Marion	Altwis	Klarinette
Müller	Dario	Ermensee	Cornet
Müller	Diana	Müswangen	Waldhorn
Weibel	Salome	Schongau	Waldhorn

Für alle Steuerfragen

Treuhand  
Marcel Widmer

Buchhaltungen  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung  
Firmengründungen  
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach  
T 062 771 15 60 | [info@treuhandwidmer.ch](mailto:info@treuhandwidmer.ch) | [www.treuhandwidmer.ch](http://www.treuhandwidmer.ch)  
Mitglied TREUHAND | SUISSE



**Physiotherapie & MTTZ Bugmann**  
Sylvia Bugmann  
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

**sicher stehen**

**sicher gehen**

**Wir beteiligen  
uns an einer Kampagne des  
schweizerischen Physiotherapieverbandes**

**Jetzt anmelden und Termin vereinbaren**

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • [www.mttz.ch](http://www.mttz.ch)

**BEREIT FÜRS  
ABENTEUER?**



**TOYOTA RAV4 ADVENTURE HYBRID ERLEBEN**  
Jetzt Probe fahren!

Serviceaktivitäten 10-jährige Garantie über 160.000 km ab 1. Inanspruchnahme für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichbare). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](http://toyota.ch).



**SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG**  
Boniswilerstrasse 33  
5707 Seengen  
T +41 (0)62 767 50 90

## Frauenverein: «Umgang mit Geld und Konsum»



(Eing.) – In vielen Familien bestimmt kein einfaches Thema. Umso interessanter war der Vortrag Anfang Februar von PRO JUVENTUTE unter der Leitung von Ingrid Broger. Mit ihrer sympathischen Art zog sie alle in ihren Bann und zauberte uns mit vielen persönlichen Erlebnissen als dreifache Mutter ein Lächeln aufs Gesicht – jede wusste, von was sie spricht. «Wenn wir die fiesesten Eltern sind, weil die Kinder einmal auf etwas verzichten müssen ...»

«Was möchte ich meinem 18-jährigen Kind mit auf den Weg geben?» Angeregt wurde unter den 25 Teilnehmer/innen diskutiert und am Vortrag aktiv teilgenommen. Es ist viel mehr als nur Vertrauen, Selbständigkeit, Liebe oder Sorge zu tragen zu unseren Ressourcen, ebenso ist es der sorgsame Umgang mit Geld. Zum Teil schwierig in der heutigen Zeit, da vieles verlockend angeboten wird und alles rund um die Uhr im Internet bestellt werden kann – oder bald niemand mehr Geld im Portemonnaie hat, da alles mit der Karte oder dem Telefon bezahlt werden kann.

Doch 50 Franken sind 50 Franken und am Ende



des Monats nichts mehr zu haben, tut weh – ob als Jugendlicher oder Erwachsener. Der Erwerb von Finanzkompetenz ist ebenso wichtig wie der Erwerb von Schreib- und Lesekompetenzen.

Seien wir als Erwachsene ein Vorbild für unsere Kinder und Jugendlichen, mit oder ohne Sackgeld oder Jugendlohn. Vielen Dank an Ingrid Broger für diese spannenden 90 Minuten.

Der Frauenverein schaut vorwärts und freut sich, hoffentlich alle im Jahresprogramm aufgeführten Veranstaltungen durchführen zu können. Die GV im März, wie wir sie kennen, ist leider nochmals abgesagt und erfolgt schriftlich. Aber im Mai fahren wir nach Luzern an eine etwas andere Stadtführung und am Samstag, 11. Juni, gehen wir auf unsere Vereinsreise.

Interessierte und auch Nichtmitglieder dürfen sich gerne auf unserer Homepage: [frauenvereinschongau.jimdofree.com](http://frauenvereinschongau.jimdofree.com) oder persönlich bei einem Vorstandsmitglied informieren.

Auf ein spannendes Vereinsjahr!

## Überlebenshilfe für Igel – wie kann man das geliebte Stacheltier unterstützen?



(Eing.) – Ein igelfreundlicher Garten ist naturnah. Oft bedeutet Igelschutz deshalb, nichts zu tun. Der Igel stellt nicht allzu grosse Ansprüche an seine Umgebung.

Mit Nichtstun und ein bisschen Mut zu Wildnis kann jeder Gartenbesitzer eine lebensfreundliche Umgebung entstehen lassen, in der sich Igel wohl fühlen.

Zwingende Voraussetzung für das Überleben des Igels ist, dass er auf kleinem Raum genügend Futter und Versteckmöglichkeiten findet. In der Natur frisst der Igel hauptsächlich Insekten und andere Kleinstlebewesen.

Verwilderte Ecken dienen den Tieren als Lebens-

raum. In Laubhaufen, zwischen Totholz und unter Hecken finden Igel Unterschlupf und Nahrung.

### Tipps für einen igelfreundlichen Garten:

- Belassen Sie Unterschlüpf – in Hecken, unter Büschen, Laubhaufen, Komposthaufen oder Holzstapeln, denn der Igel zieht sich gern zurück. Dort verbringen sie die Tagesruhe und bauen im Sommer das Säuglingsnest und später im Jahr auch das Winternest.
- Verzichten Sie auf englischen Rasen und exotische Gehölze – in der hiesigen Tierwelt sind diese Pflanzen wertlos oder sogar giftig.
- Verzichten Sie auf Gifte und Pflanzenschutzmittel wie Schneckenkorn, Rattengift oder Kunstdünger. Dadurch sichern Sie die Nahrungsgrundlage des Igels.

- Vorsicht beim Einsatz von Motorsense und Fadenmäher: Unzählige Igel werden jedes Jahr durch diese Geräte verstümmelt und erleiden einen qualvollen Tod. Unbedingt Arbeitsbereich gründlich nach Igeln absuchen! Von blossen Auge sind Igel an ihren Schlafplätzen kaum zu entdecken – Versteckmöglichkeiten vorgängig vorsichtig mit einem Laubrechen kontrollieren.
- Mähroboter – wenn überhaupt – nur tagsüber und nicht länger als bis 17 Uhr laufen lassen.
- Wasserstellen einrichten: Für Igel ist es nicht einfach, Wasser zu finden. Igel benötigen frisches Trinkwasser. Bitte dieses sauber halten und täglich erneuern.
- Vorsicht bei der Gartenarbeit wie z.B. beim Umschichten offener Komposthaufen! Igel halten sich gerne in solchen warmen, futterreichen Verstecken auf. Stechgabeln verursachen oft tödliche Verletzungen.
- Durch das Abräumen von Ast- und Laubhaufen und Holzbeigen können Igel im Winterschlaf gestört werden. Einen versehentlich abgedeckten Igel im Winterschlaf oder ein Igelnest mit Jungen sofort wieder zudecken und beobachten.
- Gefahrenquellen beseitigen: Kellerschächte, Gruben, Gartenteiche und Swimmingpools sollten mit einer Ausstiegshilfe gesichert werden.
- Gewähren Sie Igel Durchgang in andere Gärten, denn engmaschige Zäune oder Mauern sind für den Igel unpassierbar. Damit schaffen Sie ein ausreichend grosses Revier und auch Paarungsmöglichkeiten. Hecken empfehlen sich als natürliche Begrenzung. Falls ein Drahtzaun eingerichtet ist, sollte man grosse Maschen oder «Durchschlupfmöglichkeiten» gewährleisten, so dass der Igel hindurchpasst. Falls Sie einen Latenzaun haben, können Sie an der Unterseite

eine Öffnung sägen, Höhe und Breite mindestens 10 cm.

- Laubbläser sparsam und nur für grosse Flächen einsetzen. Laub unter Büschen, Hecken und in Randbereichen liegen lassen, denn es dient dem Igel als Material für Nestbau und als Versteck für Würmer und Insekten.

Ein Igel braucht Hilfe, wenn er verletzt ist, sich nicht einkugelt oder geschwächt wirkt. Hilfsbedürftige Igel gehören in die Hände von Fachleuten. Wenn keine Auffälligkeiten bemerkbar sind und der Igel keine Hilfe benötigt, sollte er möglichst in Ruhe gelassen werden. Igel sind sehr scheue Tiere und empfinden Berührungen oder Beobachtungen aus nächster Nähe als Stress.

### Ganz wichtig:

Niemals Igel irgendwohin «in Sicherheit bringen»! Igel sind unglaublich reviertreu – an einem unbekanntem Ort ist ihre Überlebenswahrscheinlichkeit sehr gering. Das gilt erst recht für den Wald: Igel gehören nicht in den Wald und haben in ihrer langen Geschichte noch nie im Wald gelebt.





## Vereine

### Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstrasse 21, Schongau, 041 917 32 18

### Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Esther Kempf, Mülihalde 25, Schongau, 041 917 12 17, esther.kempf@frauenverein-schongau.ch

### Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstrasse 22, Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

### Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

### IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgj und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Andreas Marbach, Mülihalde 12, Schongau, andreas.marbach@blueemail.ch

### Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, Schongau

### Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Mülirain 2, Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

### Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

### Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

### Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners, 18.45 – 20 Uhr; Fortgeschrittene, 20.15 – 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstr. 35,

Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

### Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Antonia Walker: 10. / 31. März, 14. / 28. April, 19. Mai, 09. / 30. Juni. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 8.00 – 9.30 Uhr, 041 914 31 41

### Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

### Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

### RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und

möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstrasse 4b, Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

### Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, 041 917 43 46, maschinenhof@svema.ch

### Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler, Präsident, alte Poststrasse 14, Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

### Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

### Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

# Gartencheminées / Pizzaöfen Feuerschalen / Grilltrends



Willkommen in  
unserem Showroom!

Entdecken Sie nebst unseren Klassikern Neuheiten und Trends wie Design-Feuerstellen, Outdoor-Küchen, fahrbare Erlebnis-Grills und ein breites Sortiment an Zubehör.

**mimosa.ch**  
Schweizer Grillkultur für Generationen

Mimosa Cheminéebau und Gewürze AG  
Siloring 9, 5606 Dintikon

## Der neue Multivan

Willkommen in einer neuen Welt



Noch flexibler und multifunktionaler: Der neue Multivan mit optionalem Plug-in-Hybrid Antrieb bietet einfache Lösungen für die Herausforderungen Ihres komplexen Alltags. Auf kurzen Strecken vollkommen elektrisch. Über längere Distanzen gewohnt effizient. **Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie jetzt den neuen Multivan.**

New Multivan Life, 1.4 TSI eHybrid, 218 PS, 6-Gang DSG, 1,8 l + 17,2 kWh/100 km, 40 g CO<sub>2</sub>/km.



**Garage Gloor AG**  
Dorfstrasse 489  
5728 Gontenschwil  
Tel. 062 773 12 61  
www.garage-gloor.ch

## Vereine – Fortsetzung

### Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: [www.tc-schongau.ch](http://www.tc-schongau.ch)

### Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim

Präsidenten: Beat Riedweg, 041 917 46 64, [beatriedweg@bluewin.ch](mailto:beatriedweg@bluewin.ch)

### Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger, 041 917 29 73, 079 586 46 42

## Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website [www.kath-hitzkirchertal.ch](http://www.kath-hitzkirchertal.ch).

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr. [sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch](mailto:sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch)

Pastoralraumleitung: Daniel Unternährer, 041 919 69 60, [pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch](mailto:pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch)

### Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: [www.refhochdorf.ch](http://www.refhochdorf.ch). Pfarrer: Christoph Thiel, [christoph.thiel@lu.ref.ch](mailto:christoph.thiel@lu.ref.ch), 041 911 06 87, Sekretariat: [sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch](mailto:sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch), 041 910 44 77

**Diensthabende Apotheke**  
**062 776 19 58**

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

# Nur wer leuchtet, wird rechtzeitig gesehen.



**bfu  
bpa  
upi**

Markier dich und deine Liebsten:  
mit heller Kleidung und Leuchtelementen.



Von links: Regula Bättig, Carmen Suter, Heidi Meier, Lisbeth Kretz und Astrid Wiederkehr. Es fehlen Angelika Schuler und Karen Schmuck.

## Pro Senectute: Einsatz für Seniorinnen und Senioren

*Mit viel Leidenschaft kümmern sich die Frauen der Pro Senectute Ortsvertretung Schongau um die Seniorinnen und Senioren. Das eingespielte Team um Leiterin Regula Bättig führt neben den Geburtstags- und Krankenbesuchen auch Veranstaltungen durch und organisiert den Mittagstisch.*

(pte) – «Jetzt ist aber gut, wir wollen Euch nach so langer Zeit wiedersehen», schreibt die Pro Senectute Schongau in ihrer Einladung zum Ostermittagstisch vom 6. April. Die lange Corona-Zeit haben die Frauen mit dem Verteilen von kleinen Geschenken, Guetzlis, Grittibänzen oder Fasnachtschüechli in die Briefkästen der Seniorinnen und Senioren verbracht. 20 Jahre wirkt Regula Bättig bereits als Pro Senectute-Leiterin und ihre Kolleginnen Lisbeth Kretz, Heidi Meier, Astrid Wiederkehr und Angelika Schuler sind ebenfalls schon langjährig im Team dabei. Zudem gehören Carmen Suter und Karen Schmuck als Turnleiterinnen zum erweiterten Kreis. Zum 75., 80., 85. Geburtstag und ab 90 Jahren jährlich besuchen die initiativen Frauen die Jubilarinnen und Jubilaren. «Bei diesen Besuchen und auch im Rahmen der Herbstsammlung erfährt man oft, wenn jemand alleine oder gar

einsam ist», weiss Regula Bättig. In diesen Fällen schauen die Freiwilligen vorbei, wie es im Alltag so geht. Mit einem Jassnachmittag, dem sogenannten «Kafi sorgenfrei», einem Spazierangebot und natürlich den Mittagstischen im Gasthaus «Kreuz» versucht das Team, die Schongauer Seniorinnen und Senioren für Anlässe zu begeistern. «Das funktioniert leider nicht immer, oft fehlt aber nur der erste Schritt seitens der Betagten, ein solches Angebot wahrzunehmen», erklären die Organisierenden unisono. Die Pro Senectute Ortsvertretung ist in Schongau eigentlich eine selbstständig geführte Untergruppe des Frauenvereins. Dies, um die Trennung von Vereinsgeldern und Pro-Senectute-Beiträgen zu gewährleisten. Für Bewegungsfreudige gibt es das Turnen, das jeweils am Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr stattfindet. Auch die Herren sind zu den Anlässen herzlich willkommen!



© CanStockPhoto.com

# EINLADUNG

## Ostermittagstisch mit Lotto

Mittwoch, 6. April 2022 um 11.30 Uhr  
im Restaurant Kreuz, Schongau

Jetzt ist aber gut, wir wollen euch nach so langer Zeit wiedersehen. Darum machen wir einen etwas anderen Mittagstisch. Alle, die dabei sein wollen, sind herzlich dazu eingeladen.  
Der Anlass wird auf alle Fälle durchgeführt. Es gelten die dann festgesetzten Coronaregeln.

Unkostenbeitrag: Fr. 30.— (inkl. Mineral und Kaffee)

Anmeldung bis spätestens 30. März 2022

Regula Bättig	041 917 32 18
Lisbeth Kretz	041 917 11 25
Heidi Meier	041 917 12 62
Angelika Schuler	041 917 35 25
Astrid Wiederkehr	041 917 01 57

Wir erwarten euch  
Pro Senectute Team



## Beilage Lehrstellen 2022

Sie haben noch freie Ausbildungsplätze und möchten diese mit Lernenden aus der Region besetzen? Wir bieten Ihnen die Plattform:

<b>ALESA</b> ...in der Schwitz www.alesa.ch <b>Polymechniker/-in, Produktionsmechniker/-in EFZ</b> Freie Lehrstellen: 2 Lehrläuer: 4/3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzrkschule 5707 Steegen Berufsmatur: möglich Ausbilder: Tobias Brunner tobias.brunner@alesa.ch	<b>K. HIRT AG</b> Bau- und Obergesetzi 5702 Zetzwill www.khirtag.ch <b>Maurer EFZ</b> Freie Lehrstellen: 1 Lehrläuer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzrkschule 5732 Zetzwill Berufsmatur: möglich Ausbilder: Karl Hirt K. Hirt AG Ober-Holbackerweg 461 5732 Zetzwill 062 773 15 70 info@khirtag.ch
<b>FEHLMANN</b> www.fehlmann.com <b>Polymechniker EFZ, Automatiker EFZ</b> Freie Lehrstellen: 5 Lehrläuer: 4 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzrkschule 5703 Seon Berufsmatur: möglich Ausbilder: Rolf Blauenstein rolf.blauenstein@fehlmann.com	<b>poesia</b> ...und mehr www.poesia.ch <b>Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M</b> Freie Lehrstellen: 1 Lehrläuer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzrkschule 5726 Unterhalm Berufsmatur: möglich Ausbilder: Daniel Kurmann daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch
<b>Pfister</b> www.pfister.ch <b>Logistiker/-in EFZ, Logistiker/-in EBA</b> Freie Lehrstellen: 3 EFZ, 2 EBA Lehrläuer: EFZ: 3 Jahre, EBA: 2 Jahre Bernstrasse Ost 49 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule Ausbilder: Beat Pfister evelyn.laester@pfister.ch	<b>neomat</b> www.neomat.ch <b>Kaufmann/-frau EFZ</b> Freie Lehrstellen: 1 Lehrläuer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzrkschule Berufsmatur: möglich Ausbilder: Pascal Knuchel pascal.knuchel@neomat.ch

▲ Muster 2021 ▲

Für nur CHF 520 erscheint Ihr Eintrag mit allen relevanten Angaben Anfang Mai in allen sechzehn Dorfheftli mit einer Auflage von 21 698 Exemplaren – praktisch in der Mitte zum Heraustrennen platziert.

Unsere Werbeberater, Nicole Schmid und Nick Eisenegger, stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung  
mit Mehrwert

5734 Reinach | Baselgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch  
dorfheftli.ch | facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli



## Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



### Playlist

Sebastian Fitzek

### Klappentext:

Musik ist ihr Leben. 15 Songs entscheiden, wie lange es noch dauert. Vor einem Monat verschwand die 15-jährige Feline Jagow spurlos auf

dem Weg zur Schule. Von ihrer Mutter beauftragt, stösst Privatermittler Alexander Zorbach auf einen Musikdienst im Internet, über den Feline immer ihre Lieblingssongs hörte. Das Erstaunliche: Vor wenigen Tagen wurde die Playlist verändert. Sendet Feline mit der Auswahl der Songs einen versteckten Hinweis, wohin sie verschleppt wurde und wie sie gerettet werden kann? Fieberhaft versucht Zorbach das Rätsel der Playlist zu entschlüsseln. Ahnungslos, dass ihn die Suche nach Feline und die Lösung des Rätsels der Playlist in einen grauenhaften Albtraum stürzen wird. Ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit, bei dem die Überlebenschancen aller Beteiligten gegen Null gehen ...

### Tipp von Gabi Müller:

Ein Thriller wie ein düsteres Konzert: Eine Entführung, ein grausames Familiendrama, ein musikalisches Rätsel. Vom Anfang bis zum Ende spannend, wie wir es von Sebastian Fitzek gewohnt sind. Und das Beste: Die Playlist existiert wirklich.

### Witness X –

### Deine Seele ist der Tatort

S. E. Moorhead

### Klappentext:

Sein Opferprofil:  
Heilige & Hure  
Sein Tatort:

London, jeden Februar

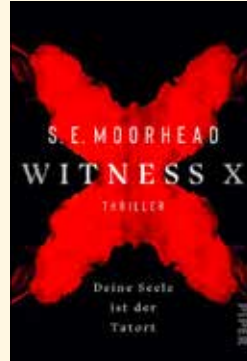
Sein Aufenthaltsort:

Ein Hochsicherheitsgefängnis ... oder?

Wieder ist es Februar. Wieder wird eine brutal entstellte Leiche gefunden. Neuropsychologin Kyra Sullivan erkennt Parallelen zu den Taten des Februar-Killers, dem vor 14 Jahren ihre Schwester zum Opfer fiel. Sie fürchtet, dass es bald ein zweites Opfer geben wird und der Falsche hinter Gittern sitzt. Eine neue, höchst umstrittene Technologie könnte Kyra helfen, den wahren Killer zu stellen – doch die Folgen für ihre Seele wären schrecklich.

### Tipp von Sandra Reusser:

Ein Thriller, der emotionale Türen eintritt und gleich den Raum betritt und einfach konsequent bleibt. Präzise gesetzte Spannungsmomente, authentische Figuren und ein nervenaufreibendes Ende machen diesen Thriller zum Buchtipp.



## Die neue Gartensaison kann beginnen



Sie suchen einen besonderen Gartentisch – dekorativ und dabei unkompliziert und strapazierfähig? Dann lassen Sie sich von unseren vielen Möglichkeiten überzeugen, wie zum Beispiel vom abgebildeten Modell: Unser Schweizer Hersteller kombiniert eine Platte aus Keramik mit einem Kufengestell aus Metall. Die grosszügig gerundeten Ecken lassen die Tischplatte oval erscheinen und geben dem Tisch eine besonders harmonische Ausstrahlung.

Das Aussehen hebt sich vom klassischen Gartentisch ab und spricht alle an, die es etwas trendiger und aussergewöhnlicher lieben. Das Naturprodukt Keramik ist frostbeständig und kommt mit allen atmosphärischen und klimatischen Bedingungen zurecht. Der Tisch hat eine abriebfeste und absolut kratzunempfindliche Porzellanoberfläche. Seine Eigenschaften bleiben deshalb auch nach intensivem Gebrauch und häufiger Reinigung unverändert. Das Untergestell ist aus Metall und durch die sorgfältige Lackierung sehr gut vor Witterungseinflüssen geschützt. Für das Kufengestell wurde ein Rundrohr eingesetzt, da es wunderbar mit der ovalen Tischplatte harmoniert. Ideal für einen Gartentisch, an dem Sie geniessen und viele schöne Stunden verbringen möchten.



Laura Puleo  
Beraterin

### Tipp der Spezialistin

Keramik ist ein hundertprozentiges Naturprodukt, belastet die Umwelt nicht und kann sehr einfach recycelt werden.

### Profitieren Sie jetzt!

Frühlingserwachen im Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch und Gränichen: Vom 21.3. bis am 2.4.2022 erhalten Sie 15% Rabatt\* auf das gesamte Gartenmöbel- und Accessoires Sortiment.



Möbelhaus Comodo AG  
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch  
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

\* Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Gasflaschen, Depot und Gutscheine. Nicht kumulierbar.

## Telefonieren am Steuer



Die Verkehrsregelverordnung schreibt vor, dass Kommunikationssysteme die Aufmerksamkeit nicht beeinträchtigen dürfen (Art. 3 Abs. 1, VRV). Die Ordnungsbussenverordnung nennt den Tatbestand des Telefonierens während der Fahrt ausdrücklich und droht bei Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt eine Ordnungsbusse von CHF 100.– an.

Dennoch ist das Telefonieren am Steuer verbreitet. Auch das Lesen oder Senden von Nachrichten sowie das Essen und Trinken während der Fahrt werden immer häufiger. Kann ein solches Verhalten nachgewiesen werden, ist mit einer Anzeige an die Staatsanwaltschaft zu rechnen. Zunehmend lenken sich auch Fahrrad- und Motorfahrradfahrer sowie Fussgänger durch das Bedienen von Kommunikationssystemen leider immer häufiger ab.

Die Verkehrsteilnehmenden sind sich zwar der Gefährlichkeit des Telefonierens im Strassenver-

kehr bewusst. Forschungen zeigen aber, dass die Fahrfähigkeit bei Fahrzeuglenkenden stark beeinträchtigt ist, und zwar unabhängig davon, ob Handy oder Freisprechanlage benützt werden. Die Reaktionszeit erhöht sich um 30 bis 50%, visuelle Einschränkungen, schlechteres Spurhalten und Missachtung von Signalen nehmen deutlich zu.

Daraus resultiert während des Telefonierens ein 4- bis 5-faches Unfallrisiko, je nach Studie. Bei SMS-schreibenden Lastwagenfahrern wurde ein 23-faches Unfallrisiko nachgewiesen.

Vermeiden Sie Ablenkung im Strassenverkehr bevor es zum Unfall kommt.

### **Befolgen Sie doch einfach die folgenden Tipps:**

- Verzichten Sie auf das Lesen und Schreiben von SMS sowie aufs Telefonieren am Steuer (weder mit Handy noch mit Freisprechanlage).
- Falls Sie unterwegs telefonieren müssen: Halten Sie an einem sicheren Ort an oder bitten Sie eine mitfahrende Person, das Gespräch zu führen.
- Schalten Sie das Handy beim Fahren am besten aus.
- Verpflegen Sie sich nicht während der Fahrt.
- Verzichten Sie auf das Rauchen während der Fahrt.
- Stellen Sie ihr Navigationsgerät vor der Fahrt ein.

Wir wünschen allen eine unfallfreie Fahrt.  
Ihre Regionalpolizei.

**POLIZEI**



## Erfolgreiches Schulweg-Audit in Fislisbach

Der TCS setzt sich seit 125 Jahren für die Mobilität der verschiedenen Verkehrsträger sowie für die Verkehrssicherheit ein. Seit Jahrzehnten sponsert er die Reflektorausrüstung für die Kindergarten- und Schulkinder und sensibilisiert die Verkehrsteilnehmer für Themen wie Licht, Sichtbarkeit und angepasste Geschwindigkeit.



V. l.: Maria Gschwend, Roger Kamber, Christophe Nydegger, Andreas Mahler, Anna Cissé.

Im Jubiläumsjahr wurde mit dem Schulweg-Audit ein neues Beratungsangebot geschaffen. Interessierte Gemeinden konnten sich zum Pilot-Projekt im Kanton Aargau anmelden; ausgewählt wurde die Gemeinde Fislisbach mit der Schulanlage Leematten und dem Kindergarten Moosacker. Die Ziele des Audits sind die Überprüfung der Schulwegsicherheit der Schul- und Kindergartenkinder rund um die Schulanlagen, die Beziehungspflege zu den Gemeindebehörden und diesen einen aussagekräftigen Expertenbericht zur Verfügung zu stellen. Startpunkt war eine Kick-off-Sitzung mit verschiedenen Beteiligten, seitens Gemeinde Vizeammann Andreas Mahler, Roger Kamber (Leiter Tiefbau), Maria Gschwend (Schulleiterin), Jörg Anthamatten (Regionalpolizei) und seitens TCS die Verkehrsexperten Anna Cissé und Christophe Nydegger (Abteilung Verkehrssicherheit) sowie Grossrat Norbert Stichert (Präsident Untersektion Limmattal). An einem gemeinsamen Rundgang im gesamten Betrachtungsperimeter wurden die neuralgischen

Stellen und möglichen Prüfpunkte angesehen. Auf Anregung der Gemeinde wurde der Perimeter um die Dorfstrasse erweitert, um auch den dortigen Kindergarten Moosacker und die Bewegungen der Kinder zum Mittagstisch im Schulareal Leematten untersuchen zu können. Die Methodik ist bei allen untersuchten Gemeinden gleich, um mögliche Vergleiche ziehen zu können. Im technischen Teil des Audit-Berichts finden sich Aussagen zur Unfallstatistik, zu visuellen Beobachtungen und über die Gestaltung der Strassenübergänge, Sichtachsen, etc. Live-Untersuchungen mittels Kameras lieferten Daten zu Aktivitäten von verschiedenen Verkehrsteilnehmern im Untersuchungszeitraum, zu gefahrenen Geschwindigkeiten und den Anzahl Bewegungen. Entsprechende Empfehlungen daraus wurden in den Bericht integriert. An der Berichtspräsentation Mitte Dezember konnte das rund 100 Seiten starke Werk den Gemeindebehörden übergeben werden. Der Bericht soll in erster Linie nun diesen für die weitere Planung dienen und gegebenenfalls bei anstehenden Erneuerungen von Verkehrsträgern zur Sensibilisierung beitragen. Bereits einige spannende Diskussionspunkte wurden an der Sitzung aufgenommen. Der TCS dankt allen Beteiligten für Ihre Mitwirkung im Sinne der Verkehrssicherheit der Schulkinder in Fislisbach.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeveg 1, 5242 Birr, [www.tcs-aargau.ch](http://www.tcs-aargau.ch)

## Hautpflege im Alter



Mit einer Fläche von 1,5 bis 2 Quadratmetern hat sie enorm viel zu leisten – nämlich unsere Haut. Sie regelt die Körpertemperatur und scheidet Abfallprodukte respektive Salze des Körpers aus. Als Sinnesorgan liefert sie Informationen über Wärme, Kälte, Berührung und Schmerz. Sie ist ein Schutzschild gegen Sonnenstrahlen und mechanische Verletzungen, aber auch gegen Krankheitserreger. Sie hat zudem eine soziale Funktion, denn sie zeigt Gefühlsregungen wie zum Beispiel beim Erröten.

Im Alter treten leider immer mehr Abnutzungserscheinungen auf und auch die Haut als unser grösstes Organ leidet. Die augenfälligsten Veränderungen sind die Falten, der Volumenrückgang und der Verlust der Haut-Elastizität.

### Es gibt verschiedene Ursachen, welche die Hautalterung beschleunigen:

- Genetik und Ethnie: Helle, empfindliche Haut neigt schon früher zu Falten, während sich zum Beispiel bei der asiatischen Haut die Falten erst später zeigen.
- Schlechte Durchblutung: Sie kann durch Krankheiten entstehen, aber auch durch Einflüsse wie das Rauchen.
- Externe Faktoren: Dazu zählen Sonnenbestrahlung, Luftverschmutzung, Ernährung und Pflege.

### Häufigstes Hautproblem im Alter ist die trockene Haut

Zu den häufigsten Erkrankungen der Altershaut gehört die trockene Haut und der damit verbundene Juckreiz.

#### Die wichtigsten Tipps:

- Schutz vor Kälte: Packen Sie im Herbst und Winter empfindliche Partien gut ein, wenn Sie nach draussen gehen. Nutzen Sie Handschuhe und schützen Sie das Gesicht mit einer fetthaltigen Creme gegen kalte Luft, beim Wintersport eventuell sogar einen Gesichtsschutz.
- Schutz vor Sonne: Verwenden Sie Sonnenschutzmittel mit einem hohen Lichtschutzfaktor.
- Schutz vor Feuchtigkeitsverlust: Da trockene Haut nicht nur Fett sondern auch Feuchtigkeit braucht, müssen Sie genügend trinken, also mindestens 1.5 Liter (zusätzlich zum flüssigen Anteil in fester Nahrung wie Obst usw.)
- Körperpflege: Duschen Sie mit lauwarmem Wasser, eventuell auch nur jeden zweiten Tag. Verwenden Sie milde, seifenfreie, hautneutrale Dusch- und Waschgels. Ausgiebige Vollbäder sind nicht geeignet für trockene Haut.
- Wählen Sie Hygiene- und Pflegeprodukte, die Feuchtigkeit spenden, rückfettend und möglichst nicht parfümiert sind.
- Nicht zu empfehlen sind trockene, heisse Saunen.
- Lassen Sie sich beraten!

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm. Bildquelle: chezbeate auf Pixabay

## Handchirurgie im ZOC Wynental

### Die häufigsten handchirurgischen Eingriffe können ambulant am ZOC Wynental operiert werden.

Hierzu gehört beispielsweise das sogenannte Karpaltunnelsyndrom. Hierbei wird der Medianusnerv, welcher sensibel Daumen bis Ringfinger versorgt, im handgelenksbeugeseitigen Karpaltunnel eingeeengt. Hierbei entstehen vor allem nächtliche Schmerzen mit einem Taubheitsgefühl der betroffenen Finger.

Nach einer eventuell neurologischen Bestätigung besteht die Therapie in einer Spaltung des Daches des Karpaltunnels, sodass der eingeschränkte Medianusnerv wieder ausreichend Platz hat und sich erholen kann.

Des Weiteren gehört zu den hier ambulant durchführbaren Operationen auch die Operation eines schnellenden Fingers, einer sogenannten Tendovaginitis stenosans crepitans. Hier geschieht das gleiche wie beim Karpaltunnelsyndrom, nur mit einer Beugesehne vor allem im Bereich der Fingergrundgelenke. Die Beugesehne kann in diesem Bereich etwas verdickt sein und bleibt bei Streckung an einem quer verlaufenden Band, dem sogenannten Ringband hängen. Die Operation besteht in einer Spaltung dieses Ringbandes, sodass die etwas verdickte Beugesehne wieder adäquat den Finger bewegen kann.

Beide Eingriffe werden in sogenannter intravenöser Regionalanästhesie durchgeführt. Hierbei wird ein Betäubungsmittel in das Venensystem

des Armes gegeben, welches aufgrund einer Oberarmmanschette nicht abfliessen kann. Es kommt dann innerhalb von 5 Minuten zu einer kompletten Betäubung des Armes, welche etwa 20 Minuten andauert. In dieser Zeit wird die Operation, welche nur wenige Minuten beansprucht, durchgeführt und dann ein Verband angelegt.

Nach regelmässigen Kontrollen wird dann nach ca. 2 Wochen das Nahtmaterial entfernt. Gegebenenfalls ist eine ergotherapeutische Nachbehandlung erforderlich, in den meisten Fällen ist dies jedoch nicht notwendig.

Die meisten anderen Eingriffe (z.B. Handfrakturen, Daumensattelgelenksarthrose) werden unter stationären Bedingungen von mir im Spital Menziken durchgeführt. Die Nachbetreuung erfolgt ebenfalls im ZOC Wynental.

Für höhergradige handchirurgische Operationen wie z.B. Sehnenverlagerungen, Sehnenersatzoperationen oder Gelenkfusionen arbeiten wir mit der Handchirurgie des Kantonsspitals Aarau zusammen, etwa auch zur Einholung einer etwaigen Zweitmeinung bei komplizierten Fällen.

Dr. med. Michael Kettenring

## Passende Begleiter zum Menu von Tom Strub



mit Beni Wiler

Kellermeister und Marktleiter Beni Wiler vom Rio Getränkemarkt in Menziken präsentiert Ihnen zwei verschiedene, hervorragende Begleiter zu nebenstehendem Menu. Geht nicht, gibts auch hier nicht. Zum zweiten Gang empfiehlt Ihnen Beni Wiler einen Fabelhaft Riesling oder den Schweizer Apfelschaumwein Cuvée Jean Georges. Natürlich können Sie die beiden Getränke auch kredenzen, ohne lange in der Küche zu stehen.

### Fabelhaft Riesling, Mosel



#### FIO WINES, NIEPOORT-KETTERN

Fabelhaft Riesling ist an den Steilhängen der Mosel gewachsen. Auf den steilen Schieferhängen wachsen die besten Riesling-Trauben heran. Eine tolle Balance, eine fantastische Struktur machen Fabelhaft aus. Die Vergärung in alten

Holzfässern und Edelstahl tanks verleihen dem Wein Harmonie. Die Säure ist perfekt gereift, bekömmlich, aber dennoch ist die herrliche Frische geblieben und macht den Wein lebendig. Eine perfekte Balance aus Frische und Fruchtsüsse. Ein kulinarischer Genuss ist dieser trockene Weisswein aus der Mosel zu unserer feinen Riesling-Suppe, lassen Sie sich inspirieren.

Herkunft: Deutschland, Mosel

Trauben: Riesling

Bukett: Intensives, sortenklares Bukett nach Mirabellen und Aprikosen, frisch, leicht zitrisch, ein Hauch mineralischer Nuancen

Geschmack: Präsender, lebendiger Auftakt, mit-

telkräftiger Körper, saftige Säure verbindet sich perfekt mit einer verführerischen Fruchtsüsse, lang anhaltende Gaumenaromen  
Preis: CHF 13.90 / Flasche

### Cidre Cuvée Jean Georges



Schweizer Apfelschaumwein für den besonderen Moment. Fruchtig, leicht und spritzig im Geschmack. Cidre Cuvée Jean Georges wird im traditionellen Flaschengärverfahren hergestellt. Auf der Cider World 2018, einer der bedeutendsten Cider-Messen weltweit, hat Cidre Cuvée Jean Georges in der Kategorie Cider sparkling die Silbermedaille erhalten und zählt damit zu den internationalen Top-Cidern.

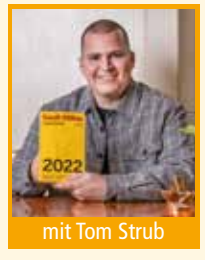
Ein besonderer Höhepunkt ist der Cidre Cuvée Jean Georges zu unserer feinen Riesling-Suppe, ein wahrer Genuss.

Möhl Cider ist vegan und glutenfrei für den unbe-  
denklichen Genuss.

Preis: CHF 12.95 / Flasche

## Zu Hause kochen wie ein Gault-Millau-Koch

Besuch ist angesagt. Freunde, die man mit einem feinen Essen verwöhnen möchte, das nicht 08/15-Charakter hat. Warum also nicht mit einem Viergänger in Gault-Millau-Qualität auffahren? Geht nicht, gibts nicht. Weil nämlich der Boniswiler Gault-Millau-Koch Tom Strub seine Finger im Spiel hat. In einer vierteiligen Serie zeigt er im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



mit Tom Strub

### 2. Gang: Schaffhauser Riesling-suppe, Apfel, Birne, Trüffel



#### ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Butter	40g
Zwiebel, in Würfel geschnitten	50g
Lauch, weiss, in Würfel geschnitten	100g
Knollensellerie, in Würfel geschnitten	70g
Apfel, eher säuerlich	2 Stk.
Birne, eher süss	2 Stk.
Mehl	2 EL
Weisswein, Riesling Silvaner	4dl
Gemüsebouillon	7,5dl
Rahm	2dl
Schwarzer Trüffel, klein	1 Stk.
Wasser	1,5dl
Zucker	150g
Zitrone, Haut und Saft	1 Stk.
Kerbel, frisch	1 Bund
Mandeln, ganz	50g
Salz und Pfeffer	

#### ZUBEREITUNG

1. Wasser, Zucker, die Haut und den Saft der Zitrone in einem kleinen Topf aufkochen und beiseite stellen. Je ein Apfel und eine Birne schälen und klein raffeln. Butter in einem Kochtopf erhitzen, dann die Zwiebel und den Lauch begeben und ca. 5 Minuten andünsten. Wenn die Zwiebeln leicht glasig sind, den Sellerie, den geraffelten Apfel und die Birne begeben, kurz mitdünsten und mit Salz und Pfeffer würzen. Mit dem Mehl bestäuben und gut weiterdünsten. Sobald das Mehl sich gut verteilt hat, mit dem Weisswein ablöschen und alles einmal aufkochen lassen. Die Gemüsebouillon begeben und die Suppe etwa 30 Minuten sieden lassen.
2. Den Apfel und die Birne, die übrigbleiben, in beliebige Garnituren schneiden – zum Beispiel in Würfel, Stäbchen, Dreiecke oder rund ausstechen – und dann im Zucker-Zitronen Sirup einlegen. Die Mandeln in einem vorgeheizten Ofen bei 160 °C goldbraun rösten. Kerbel in schöne Zweige zupfen und in eiskaltem Wasser auf die Seite legen.
3. Die Suppe mit einem Stabmixer pürieren und durch ein feines Sieb passieren, mit dem Rahm veredeln. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wichtig hier: Vor dem Servieren die Suppe aufkochen und mit dem Stabmixer schön schaumig aufmixen.
4. In einem tiefen Suppenteller die marinierten Apfel- und Birnenstücke anrichten. Mit den gerösteten Mandeln und dem Kerbel ausgarnieren. Ein paar dünne Scheiben Trüffel darüber hobeln (falls kein frischer Trüffel vorhanden ist, kann man auch eingelegeten im Glas nehmen). Die Teller servieren und vor den Gästen die Suppe eingiessen.



## Bindehautentzündung

*Bindehautentzündungen, wir nennen sie im Fachjargon «Konjunktivitis», kommen häufig vor. Ihre Ursachen sind aber mannigfaltig und für eine Diagnose braucht es einen genauen Augenuntersuch: Tränentest, Fluoreszeintest, Kontrolle auf Fremdkörper usw.*



Leichter gesagt als getan, denn der Labrador-Jüngling will partout nicht stillhalten bei unserem Versuch diese Untersuchungen zu machen. Wir haben bei ihm bereits mehrmals mit einer Augensalbe die Bindehautentzündung behandelt. Immer, wenn er am Morgen Sekret an den nasalen Augenwinkeln hatte, stark blinzelte, die Augen am Teppichboden gerieben, oder mit den Pfoten sich die Augen gewaschen hatte, bekam er 2x täglich Salbe appliziert. Jeweils mit gutem Erfolg, aber mit ständigen Rückfällen. Da der Verdacht auf eine Konjunktivitis follicularis bestand, bei welcher ein chirurgisches Vorgehen angezeigt ist, haben wir nun einen Termin vereinbart, an welchem der Labradorrüde sediert, untersucht und auch gleich behandelt werden konnte.

Mit einer Pinzette (siehe Bild) heben wir das dritte Augenlid, welches das Auge bei Hund und Kat-

ze vor Verletzungen schützt und reinigt, etwas an und begutachten die Rückseite. Wie erwartet, finden wir viele kleine «Bläterchen» (Follikel), ähnlich einer Himbeere vor, welche beim Blinzeln das Auge reizen, als ob ein feines Schleifpapier immer darüber reiben würde. Diese Follikel werden mit einem scharfen Löffel weggekratzt (Curettage) und danach die Blutung mit einer Tupferlösung gestillt. Nach der Behandlung benötigt der Hund noch Entzündungshemmer, sowie Augensalbe und sollte nicht an der grellen Sonne oder im Wind spazieren gehen.

Die Vergrößerung und Entzündung dieser kleinen Drüsen (Follikel) kommt durch Reizung mit Staub oder Wind und einem überempfindlichen Immunsystem zu Stande. Häufiger sehen wir es bei jungen Hunden, deren Immunsystem noch nicht voll ausgereift ist, und manchmal wächst es sich auch ohne chirurgische Intervention aus. Es ist sinnvoll, die Curettage gleich zusammen mit einem anderen geplanten Eingriff, wie z.B. die Kastration, durchzuführen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas  
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster  
[www.kleintierpraxiskueng.ch](http://www.kleintierpraxiskueng.ch)

## Der Gimpel – Prüfe, wer sich ewig bindet!



Ein leuchtend rotbrüstiger Vogel sitzt anfangs Januar direkt vor meinem Fenster auf einem Strauch und pickt nach Sämereien! Es ist ein prächtiger, männlicher Gimpel. Der Gimpel, oder auch Dompfaff genannt, ist eher ein scheuer, versteckt lebender Vogel, vorwiegend in Nadelwäldern. So gerne er sich im Sommer versteckt, so bereitwillig sucht der Gimpel im Winter Gärten, Sträucher und Futterstellen auf, wo er sich von Beeren, Nüssen, Baumfrüchten, Knospen und Sämereien ernährt. Drei Dinge sind für den Gimpel kennzeichnend: Der dicke, kurze Schnabel, die schwarze Kappe und der weisse Bürzel – der Übergang vom Körper zum Schwanz. Eine Besonderheit ist, dass das Männchen und das Weibchen unterschiedlich aussehen. Er hat eine karminrote Brust, bei ihr ist diese unauffällig, bräunlich gefärbt. In der Fachsprache nennt man das «Geschlechtsdimorphismus». Die äusserlichen Unterschiede lassen darauf schliessen, dass die Geschlechter in der Partnerschaft unterschiedliche Rollen einnehmen. Das unauffällig getarnte Weibchen baut das Nest, brütet und hudert die Jungen alleine und schützt sie vor Beutegreifern. Mit der prächtigen Rotfärbung imponiert das Männchen dem Weibchen in der Balzzeit und zeigt ihm an, dass er als Partner gesund und fit ist. Seine Rolle bei der Aufzucht der Jungen liegt im Verteidigen des Brutreviers und der Fütterung des Weibchens und der Nachkommenschaft. Gimpel führen eine monogame Brutehe. Damit diese Ehe Bestand hat, durchlaufen die Partner zwei Verlobungen. Dompfaff-Kinder sind nach zirka zwei Monaten bereits mit Flirten beschäftigt – und zwar untereinander als Geschwis-

ter. Der Bruder macht der Schwester den Hof und die Schwester turtelt mit dem Bruder. Da sie sich in diesem Alter äusserlich und im Verhalten noch nicht unterscheiden, ergibt es sich oft, dass der Bruder dem Bruder und die Schwester der Schwester leidenschaftliche Anträge macht. Vom dritten Lebensmonat an beginnen die Jünglinge sogar ihren Partner zu füttern, wie Bräutigame in der Balz, und verhalten sich so wie ein richtiges Ehepaar. Dennoch ist das Geschwisterpärchen kein Ehepaar. Es ist eher ein Training des Eheverhaltens im Jugendalter. Gegen Ende des ersten Kalenderjahres brechen die Beziehungen der Geschwisterpaare auseinander. Die Jungvögel bekommen nun das Erwachsenenkleid. Da sie nunmehr zwischen Männchen und Weibchen zu unterscheiden gelernt haben, wählen sie fortan nur noch Partner des andern Geschlechts und zwar ausserhalb der eigenen Geschwister. Richtige Ehepaare sind aber auch die zum zweiten Mal Verlobten noch nicht, denn ihre Geschlechtsreife tritt erst drei bis vier Monate später auf, im Frühling. Bei dieser zweiten Verlobung probieren sie aus, ob sie mit dem neuen Partner gut auskommen, um mit ihm eine lebenslange Ehe führen zu können. Die Tatsache, dass sich Männchen und Weibchen schon geraume Zeit vor der ersten Paarung zu einem festen Pärchen zusammenschliessen, ist Beweis für die Existenz eines Bindetriebes als Basis einer dauerhaften Ehe. Ein weiteres Phänomen für die Anpassungs- und Lernfähigkeit des Gimpels zeigt uns der Gesang des männlichen Gimpels. Jünglingen von Dompfaffen ist der Gesang nicht angeboren, sondern sie lernen ihn vom Vater. Wächst er ohne Vater gemeinsam mit einem Kanarienvogel auf, so singt er nachher wie ein Kanarienvogel. Das geht sogar so weit, dass er als Vogelbaby durch das Vorpfeifen oder Vorspielen eines Liedes durch den Menschen dieses Lied aufnimmt und fehlerlos ein Leben lang von sich gibt. So ist wie beim Menschen auch beim Gimpel nicht alles angeboren, sondern wird erst durch äussere Prägung geformt.

# Musikgesellschaft Schongau



**Gratis Lerninstrument**  
**Fr. 200.- Beteiligung am Musikunterricht**  
**Jugendmusik ab 2. Lernjahr.**  
**Juniors Brass Seetal**

## Das wärs doch ...

### Instrument

Ob Cornet, Posaune oder Euphonium; alle Blechblasinstrumente werden im Unterricht angeboten

### Ausbildung

- wöchentliche Lektionen
- professionelle Musiklehrer im Einzelunterricht
- Möglichkeit für Ensemblespiel

### juniors brass seetal

- Jugendmusik der Gemeinden Aesch-Mosen und Schongau
- Mitwirkung ab dem 2. Ausbildungsjahr
- jährliche Konzertauftritte
- Musiklager im Sommer

### Unterstützung

- Das Instrument wird **kostenlos** zur Verfügung gestellt
- Die Musikgesellschaft Schongau unterstützt die Ausbildung mit **Fr. 200.-** pro Jahr und Musikschüler

## Schnupperkurs

### Idee

Der Schüler/die Schülerin erhält die Möglichkeit, das Instrument auszuprobieren und näher kennen zu lernen. Nach der Lektion kann das Instrument eine Woche mit nach Hause genommen werden.

### Wann

Damit jedes Kind seine Zeit hat, die es eventuell braucht, bekommt es eine Einzellektion. Einfach anmelden, danach machen wir zusammen einen Termin aus.

### Wo

Auf der Bühne der Mehrzweckhalle Schongau

### Anmeldung

Philipp Muff  
 philipp.muff1981@gmail.com  
 079 309 24 69  
 Anmeldung bis 20. März 2022



## Buchhaltungs-Handwerk mit digitalem Rüstzeug

Die Digitalisierung geht an der Treuhandbranche nicht vorbei. Aus diesem Grund hat die Treuhand Marcel Widmer AG zeitig in digitale Lösungen investiert und bietet heute die persönliche Beratung in Verbindung mit den neuesten Kommunikationsmöglichkeiten an. Als Fachbetrieb für Buchhaltung, Wirtschaftsprüfung, Steuern, Löhne und Unternehmensberatung bietet das Reinacher Unternehmen die Dienstleistungen sowohl digital als auch persönlich für Private und KMUs an.

(pte) – Digitale Buchhaltungslösungen sind im Trend. «Wir haben diesen Schritt gemacht und viel in die Digitalisierung investiert», spricht Mitinhaber Beat Brunner die neuen innovativen Möglichkeiten an. «Wir bieten die komplette digitale Kommunikation auf höchstem Niveau, wenn der Kunde dies wünscht», erklärt der diplomierte Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom. «Wir möchten aber kein ausschliesslich virtueller Treuhänder sein, sondern bleiben unserem Grundsatz treu (persönlich für Sie da)». Als kompetente Schnittstelle zwischen der Geschäftsführung, den Eigentümern und den Stellen der öffentlichen Hand sorgt das seit über 30 Jahren bestehende Reinacher Treuhandunternehmen für die richtige Kommunikation. Für Betriebsgrößen bis rund 150 Mitarbeitende ist das System der Treuhand Marcel Widmer AG ideal zugeschnitten. Alle Dokumente werden revisions-sicher gespeichert und können sowohl vom Kunden als auch von der Treuhandstelle jederzeit eingesehen werden. Ebenso ist eine Anknüpfung an das

E-Banking für den automatischen Datendownload möglich. «Unser Ziel für unsere Kunden ist, dass sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können und die Administration mit unserer Unterstützung effizient abwickeln. Dank der digitalen Zusammenarbeit kann der Kunde für die Buchhaltung so viel vorbereiten wie er will und erhält so eine kostenoptimierte Leistung», erklärt Mitinhaber Adrian Widmer, der ebenfalls diplomierter Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom ist. «Buchhaltung ist Handwerk», ergänzt Beat Brunner, «und wir haben nun auch das digitale Rüstzeug erweitert.» Ein grosser Vorteil für die Kundschaft ist der direkte und sichere Datenaustausch mit Fachpersonen. Die Treuhand Marcel Widmer AG steht dabei in den Bereichen von Buchhaltung, Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Lohnbuchhaltung und Unternehmensberatung stets kompetent zur Seite. Aktuell setzen sich zehn ausgewiesene Fachleute täglich für die unterschiedlichen Wünsche und Aufträge der Kundschaft ein. [www.treuhandwidmer.ch](http://www.treuhandwidmer.ch)

**DRUCKPRODUKTE  
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

**KROMER**  
Print AG



REGION

Kornel Bolliger (links) und Christian Götti an der Stanzcentermaschine, während bei der Laserschneidanlage die Funken sprühen.

## HUWA: Vom Blech zur Qualitätswaschmaschine

Wenn von Schweizer Qualität und solidem Handwerk die Rede ist, gehört auch die HUWA R. Hunziker AG Gontenschwil als Waschmaschinenhersteller in den Kreis der Anbieter von Qualitäts-Produkten. Nicht von ungefähr. Denn: Seit 111 Jahren werden HUWA-Waschmaschinen mit Handwerk, Leidenschaft und nicht zuletzt Zuverlässigkeit in Verbindung gebracht.

(tmo.) – Man nehme Blech und forme daraus eine Waschmaschine. Wenns wirklich so einfach wäre. Der grosse und moderne Maschinenpark in der Produktionsstätte an der Zetzwilerstrasse 694 in Gontenschwil sagt etwas anderes. Da sind einige Arbeitsschritte notwendig, bevor der erste Waschgang beim Kunden gestartet werden kann. Die genaue Anzahl kennt Produktionsleiter Kornel Bolliger nicht. Sicher ist: Es sind ganz viele. Von der Trommel bis zum Gehäuse produziert die HUWA nämlich alle Teile für die eigenen Waschmaschinen selber. Einzig Steuerungselemente, Guss-, Kunststoff- und Gummiteile stammen von Schweizer Zulieferern.

Zusammengebaut werden die Waschmaschinen von Fachkräften, welche ihr Handwerk verstehen. Und weil HUWA-Qualität hält, was sie verspricht, dürfen eine umfassende Schlusskontrolle inklusive Test-Wasch-gänge nicht fehlen. Erst dann kommen Privathaushalte, Gewerbe- oder Industriebetriebe in den Genuss der Waschqualität «Made in Gontenschwil». Qualität, die mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit dank umweltschonenden Technologien verbunden ist. Und wenn wir schon bei der Qualität sind: Diese bietet die HUWA als kompetenter Ansprechpartner für Blechteile auch in Lohnarbeit für externe Unternehmen an.



Grosse  
Frühlingsausstellung.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 02.04.2022 von 10.00 - 17.00  
Sonntag, 03.04.2022 von 10.00 - 16.00

 **HYUNDAI**

 **Garage Gut**

Garage Gut  
5616 Meisterschwanden  
[www.hyundai-swiss.ch](http://www.hyundai-swiss.ch)



Bevor der Deckel endgültig auf die Waschmaschine kommt, durchlaufen die Geräte einen intensiven Test-Waschgang (links).

Seit 1928 aus eigener Produktion *Für Sie nur das Beste*



**WIPF KÜCHEN**

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

## Top Online-Bericht im Januar



5884 interessierte Leser

**Bei Zoe Hintermann  
sind Füsse in guten Händen**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

## Malergeschäft in dritter Generation



(Eing.) – Vor drei Jahren hat Martina Moos-Steiner das Malergeschäft Steiner AG in Beinwil am See übernommen. «Ich führe es bereits in der 3. Generation», erwähnt die Inhaberin stolz. 1950 hatte ihr Grossvater die Firma gegründet, danach wurde das Geschäft von ihren Eltern erfolgreich weitergeführt. «Nach meiner abgeschlossenen KV-Lehre und einigen Jahren Berufserfahrung in der Treuhandbranche habe ich eine Zusatzlehre als Malerin gemacht und 2019 das Geschäft übernommen», erklärt Moos-Steiner mit einem Schmunzeln im Gesicht. Es ist eben nichts «ganz gewöhnlich» bei ihr: «Ich liebe die Herausforderung und die Menschen», lacht die Malerin. Es gibt vielerlei Gründe, weshalb sich die 36-Jährige jetzt mit ihrem Team auf Naturofloor, das Schweizer Qualitätsprodukt für mineralische, fugenlose Beläge, weitergebildet hat. «Das Auftragen von Hand mit einem Spachtel auf die Wand oder auf den Boden verlangt eine spezielle Technik. Sieben Arbeitsschritte braucht es mindestens. So wird jedes Projekt einzigartig und individuell. Die

Spachtelung wird dreimal versiegelt, ist fugenfrei und pflegeleicht», schwärmt Martina Moos-Steiner. An der Wand hinter ihrem Schreibtisch sind diverse Sprüche aufgemalt. Unter anderen: «Geht nicht, gibts nicht.» «Ich wünsche mir für jeden Kunden die für ihn passende und stimmige Lösung», erläutert sie ihre Wahl. Das Gespräch mit der Kundschaft ist Martina Moos-Steiner sehr wichtig. Sie will die Vorstellungen und Wünsche von ihrem Visavis kennen. «In den Innenräumen sind uns keine Grenzen gesetzt. Bei Fassadenrenovationen und heikleren Themen wie zum Beispiel Schimmel hole ich mir oft die Unterstützung von unseren langjährigen Fachberatern.» Und wie alles bei ihr ist auch der neue Ausstellungsraum alles andere als 08/15: «Ich habe unsere Räumlichkeiten so renoviert, dass ich einen Teil unserer Dienstleistungen dem Kunden 1:1 zeigen kann. Maler/in ist ein vielseitiger und kreativer Beruf. So ist Moos-Steiner auch die Förderung ihrer Mitarbeiter wichtig und sie hat sich ebenso zum Ziel gesetzt, neue Persönlichkeiten auszubilden.

## VHS Hitzkirch: Programm 2021/22, 2. Semester

**Alle Kurse und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Schutzmassnahmen statt.**

### SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

### GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-726:** Daten: 9x donnerstags, ab 3. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-728:** Daten: 9x mittwochs, ab 2. Februar. Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Clara Jans.

### ALLGEMEINE KURSE

**Meditation – entspannen und stärken AL-725**  
Die Meditation hilft uns im Moment anzukommen und bringt uns in den Kontakt mit uns selbst. In der Ruhe und Konzentration werden Körper, Seele und Geist harmonisiert und gestärkt. Daten: Fr., 6. und 13. Mai. Zeit: 19.30 – ca. 20.45 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog Mental-, Resilienz- und Business-Coach und Bruno Aeschbach, dipl. Physiognom CHA

### VERANSTALTUNGEN

**Warum unsere Entscheidungen so unzuverlässig sind**

Wir glauben gern, dass wir uns aufgrund von Argumenten aus freien Stücken selbst entscheiden. Die Realität ist eine andere: Unsere Entscheidungen sind systematisch verzerrt und einer Menge

von Störgeräuschen ausgesetzt. Sie erfahren eins zu eins, was Ihr Entscheiden unbewusst beeinflusst und lernen Strategien kennen, diese Einflüsse zu minimieren. Vortrag mit Daniel Duss, Organisationsentwicklung. Donnerstag, 7. April, 19.30 bis 22.00 Uhr, im Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 28. März.

### Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 9. Mai.

### Besichtigung der Brauerei Eichhof Luzern

#### Erleben Sie Braukunst live!

Nach einem erfrischenden Begrüssungsapéro erfahren Sie viel Interessantes über die 188-jährige Geschichte und durchlaufen sämtliche Stationen der Bierherstellung. Lassen Sie sich in die Kunst des Brauens einweihen und schauen Sie bestenfalls dem Braumeister über die Schultern. Ein Höhepunkt des Rundgangs bildet zum Abschluss die Degustation von köstlichen Eichhof-Bieren mit einem kleinen Imbiss. Mittwoch 22. Juni, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr. Brauerei Eichhof AG, Obergrundstrasse 110, 6002 Luzern. Treffpunkt: Beim

Getränkemarkt eingangs Eichhof-Areal, Anreise individuell. Kosten: Fr. 25., Mindestalter 18 Jahre. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 8. Juni.

ranstaltungen unter: [www.vhs-hitzkirch.ch](http://www.vhs-hitzkirch.ch). Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: [contact@vhs-hitzkirch.ch](mailto:contact@vhs-hitzkirch.ch)

### INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Ve-

**POWER DEALS**

**FORD KUGA PLUG-IN HYBRID**

**WYNA GARAGE AG** IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT  
Sandgasse 23, 5734 Reinach · Telefon 062 771 47 91 · [www.wyna-garage.ch](http://www.wyna-garage.ch) · [ford@wyna-garage.ch](mailto:ford@wyna-garage.ch)

**BERNINA**  
*Space Labs*

März bis Mai in der MAAG Halle

**Nähe dir dein Space-Projekt!**

ULTIMATIVE OVERLOCKER SERIE

**JETZT 300<sup>CHF</sup> SPAREN**

Im Schweizer Fachhandel bis 8.5.22. Unverbindliche Verkaufspreise:  
L 850 für 2595.– statt 2895.– | L 860 für 3495.– statt 3795.– | L 890 für 4895.– statt 5195.–

**rschriber** **Kirchbühlstrasse 2a, 5630 Muri**  
056 664 72 72 – [www.rschriber.ch](http://www.rschriber.ch)  
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack  
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach  
Telefon 062 772 06 06

**Claudio Zuccolini Darum!**

Mittwoch, 9. März | 20.00 Uhr



**Saalbaustadt mit Stefan Roos**

Samstag, 12. März | 20.00 Uhr



**Ingo Oschmann Scherztherapie**

Freitag, 18. März | 20.00 Uhr



**Starbugs Comedy JUMP!**

Samstag, 2. April | 20.00 Uhr



**Theater Rigiblick Tribute to Woodstock**

Mittwoch, 6. April | 20.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:



## LIEBI + SCHMID AG

\*Beratung

\*Service

\*Neugeräte

\*Reparatur

• Küchenbau

• Haushaltsgeräte

*Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft*

**24-h Servicenummer 056 463 64 10**

**AUSSTELLUNG IN: - FRICK**

**- SCHINZNACH-DORF**



## Tag der offenen Tür

**Samstag, 19. März 2022 von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Sie erleben den brandneuen Elementbau-Roboter, TW Mill E von Technowood, in Aktion. Freuen Sie sich auf den geführten Betriebsrundgang durch unsere topmoderne Produktionsanlage und unsere Büroräumlichkeiten.

Wir zeigen Ihnen spannende Einblicke in unsere Bereiche Planung, Holzbau, Spenglerei, Ausbau und Realisation.

Für eine Stärkung zwischendurch steht den Besuchern unsere Festwirtschaft zur Verfügung. Es gelten die aktuellen Coronamassnahmen des BAG. Wir freuen uns auf Sie!



**Erni Gruppe**  
Guggibadstrasse 8 | 6288 Schongau

## Summ, summ, summ...

Insektennisthilfe



GESTALTET FÜR  
MENSCH & NATUR

Entdecken Sie mehr auf:  
[www.satura.ch](http://www.satura.ch)



## Über den Wolken ...

**... dürfen wir nicht fliegen.  
Aber vielleicht für Sie?**

Wir fotografieren und/oder filmen aus der Luft:

Ihr Immobilienangebot, Ihre Firma, Ihr Haus/Ihre Liegenschaft, Ihr Dorf und vieles mehr ...

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

**MEDIARTS**

WEBDESIGN  
GRAFIK  
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm  
079 432 74 23 | [info@mediarts.ch](mailto:info@mediarts.ch) | [www.mediarts.ch](http://www.mediarts.ch)

# GAUTSCHI

Für unsere Umwelt...

Frühlingsaktion

**Mulde + Entsorgung Fr. 290.-**

4m<sup>3</sup> Mulde, regional stellen, abholen, leeren,  
inkl. Entsorgungsgebühr, LSVA und MwSt.



H.P. Gautschi AG 5728 Gontenschwil 6285 Hitzkirch [www.gautschi-gontenschwil.ch](http://www.gautschi-gontenschwil.ch) 062 773 13 13

| FENSTER  
| TÜREN  
| INNENAUSBAU  
| MÖBEL  
| KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm  
Tel. 062 776 11 29  
[info@schreinerei-waelti.ch](mailto:info@schreinerei-waelti.ch)  
[www.schreinerei-waelti.ch](http://www.schreinerei-waelti.ch)



**Auch für Kleinarbeiten  
sind wir gerne für Sie da.**



[www.ihregartenwelt.ch](http://www.ihregartenwelt.ch)